

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR. POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT

12/DEZEMBER 2018



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL



Weihnachtszauber in Wörgl

Mit kleinen Schritten Großes erreichen.

Fondssparen
ab 50 € im
Monat

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger nach § 21 AIFMG“, der vereinfachte Prospekt sowie die wesentliche Anlegerinformation (KID) können Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf den Webseiten www.erste-am.com bzw. www.ersteimmobilien.at abrufen.



Foto: Hannes Dabernig

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Vorweihnachtszeit – Weihnachtszeit! Jene Zeit, in der von vielen Hausfassaden und Balkonen mannigfaltige Weihnachtssymbole vom wohlgenährten Weihnachtsmann, über das rotnasige Rentier Rudolf, bis zu Sternen in allen Farben und Formen leuchten, blitzen, gleißen, glitzern und glänzen und der Stromverbrauch massiv ansteigt! Die Nacht wird zum Tag, jene ruhige Beschaulichkeit, die um die Weihnachtszeit geradezu verzweifelt gesucht wird, gibt es nur noch bei den Weihnachtskrippen in den diversen Ausstellungen. Selbst den Stern von Bethlehem würden wir nicht mehr erkennen, denn er ist ein ruhiger, geduldiger Stern, der sich gegen das flirrende Lichtflimmer nicht mehr durchsetzen könnte. Wir sind wahrhaft geblendet, blenden uns selber – vielleicht, um nicht sehen zu müssen, um uns mit Licht zu betäuben oder auch mit dem „Sound“, der uns beim Betreten eines jeden Geschäftes oder Kaufhauses entgegenbrandet. Zur Zeit passend plärren aus den Lautsprechern Weihnachtslieder, wie zum Hohn wird die stille und heilige Nacht raumfüllend beschworen.

Dabei gäbe es genügend Grund hin zu sehen und hin zu hören. Denn Vorweihnacht ist für viele Menschen keine Zeit froher Erwartung, eher eine Zeit, in der ihnen bewusst wird, dass sie am allgemeinen Konsumtaumel und –trubel nicht teilhaben können, da sie zu jenen Menschen in unserem reichen Land zählen, die von Armut bedroht sind und sich sogar Mindeststandards nicht leisten können. Es sind dies keineswegs Leistungsverweigerer oder Sozialschmarotzer, sondern Menschen, denen auf Grund widriger Umstände die Lebensgrundlage entzogen wurde. Verlust des Arbeitsplatzes und Krankheit sind die Hauptgründe für das Abgleiten in Armut. Sogar

Vollzeitbeschäftigung schützt nicht vor drohender Armut (fast ein Zehntel der armutsgefährdeten Menschen in Tirol übt eine Vollzeitarbeit aus).

Was heißt denn nun aber Mindeststandard in Österreich? Eine warme Wohnung, notwendige Arztbesuche, regelmäßig anfallende Zahlungen begleichen können, notwendige Kleidung beschaffen! Wahrhaft keine unmäßigen Forderungen. Zweimal in der Woche Fleisch oder Fisch essen zu können, gehört auch dazu, ebenso die Möglichkeit, sich einmal im Monat mit Freunden zu treffen – auch nicht unbillig!

Das soziale Netz ist für manche unserer Mitmenschen recht weitmaschig geworden. Gerade deshalb sind Initiativen wichtig, die zumindest versuchen, schnell und unbürokratisch zu helfen.

Mit Unterstützung des „Netzwerkes Tirol hilft“ wurde 2011 unsere Wörgler Charity-Initiative „Licht für Wörgl“ gegründet, organisiert vom Sozialreferat der Stadt Wörgl und dem Stadtmarketing Wörgl. Firmen, Gewerbetreibende, Vereine, aber auch Privatpersonen engagieren sich und haben das Projekt in den vergangenen Jahren zum Erfolg geführt – Ihnen allen danke ich herzlich für ihre Unterstützung.

Neben Direktspenden und Veranstaltungserlösen sind es vor allem die „Licht für Wörgl“-Produkte, die für die Initiative sehr wichtig sind und Dreifachnutzen bringen: Unterstützung der Wörgler Wirtschaft, wertvolle regionale Produkte für die Beschenkten und Unterstützung für die Bedürftigen durch den Spendenanteil. Die Spenden kommen

ausschließlich den Bedürftigen zu Gute. Seit 2012 konnten jährlich etwa 10.000 Euro zur Unterstützung in Not geratener Menschen aus Wörgl genutzt werden.

Sehr geehrte Damen und Herren, glücklicherweise gibt es immer eine Möglichkeit zu helfen und sich und Andere zu erfreuen. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein friedvolles, besinnliches, gemütliches Weihnachtsfest. Verbringen Sie angenehme und ruhige Tage.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner



Foto: Birgit Köll



Foto: Hannes Dabernig

Tagungshaus mit sensationeller Auslastung

Das Tagungshaus in Wörgl versteht sich als Ort der katholischen Erwachsenenbildung. 1972 eröffnet, wurde das Veranstaltungsangebot des Hauses sukzessive erweitert und ausgebaut, und zählt mittlerweile zu den am meist frequentierten Weiterbildungs- und Veranstaltungshäusern im Tiroler Unterland.

ALLES BEGANN NOCH VOR 1970

Aufgrund einer Initiative des Wörgler Stadtpfarrers und späteren Weihbischofs Jakob Mayr wurde ein Bildungszentrum, im Tiroler Teil der Erzdiözese Salzburg, damals endlich Wirklichkeit. Lange vorher war schon der Wunsch nach einem derartigen Zentrum geäußert worden. Unter anderem auch von Mayrs Vorgänger als Stadtpfarrer, Bruno Regner. Bereits Ende 1970 wurde unter Stadtpfarrer Johann Tranninger der Bau an der Stelle der Turnhalle des ehemaligen Kindergartens begonnen, bereits im März 1972 wurde das neue Gebäude eingeweiht. Und es sollte eine einmalige Erfolgsgeschichte werden. Unter der Leitung von Gustl Schwarzmann entwickelte sich das Tagungshaus in Wörgl zum meistbesuchten aller Bildungshäuser in Tirol. Eine Konsequenz daraus war, dass das Bildungshaus zu klein wurde. Ein Erweiterungsbau somit notwendig. 1992 folgte dann der Erweiterungsbau mit drei weiteren

Seminarräumen, Büros und Wohnungen. Viele haben dort Platz gefunden. So auch die Kirchenbeitragsstelle, die Pfarrbücherei, die Caritas, der Sozialmarkt, die Katholisch Pädagogische Hochschule Edith Stein. Auch die katholische Frauenbewegung bezog 2001 dort ein Büro, das 2012 zu einer Stelle der Katholischen Aktion erweitert wurde. Dem nicht genug: Auch die Sozialpädagogische Akademie Stams ist mittlerweile dort mit regelmäßigen Unterrichtseinheiten vertreten.

BILDUNGSANGEBOT SUKZESSIVE AUSGEBAUT

Seit September 2004 führt Edith Bertel mit einem engagierten Team das Werk ihres Vorgängers Gustl Schwarzmann fort und baute das Veranstaltungsangebot weiter aus. Mittlerweile nutzen auch viele nichtreligiöse Vereine und Institutionen das Tagungshaus. Das Veranstaltungsangebot spannt seinen Bogen von Vorträgen, Lesungen über Ausstellungen bis hin zu mehrtägigen Kursen und sozialpolitischen Initiativen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass das Tagungshaus in Wörgl derzeit zu den meistfrequentierten Weiterbildungs- und Veranstaltungshäusern im Tiroler Unterland zählt. Das beweisen auch beeindruckende Zahlen. Alleine 2017 fanden dort rund 800 Veranstaltungen mit 17.500 Teilnehmern und Besuchern statt.

Veranstaltungen im Tagungshaus

MO, 03.12.18, 19:30 – 21 Uhr
Ökumenische Bibelrunde
 mit Prof. Mag. Josef Simmerstätter

MI, 05.12.18, 19:30 – 22 Uhr
CryptoCircle
 Stammtisch mit Heinz Hafner

MI, 12.12.18, 15 – 17 Uhr
Singen im Advent
 mit Gerhard Baumgartinger

SA, 15.12.18, 9 – 12:30 Uhr
Achtsam Praktizieren in Stille
 Ein Vormittag für Ruhesuchende
 mit Dr.in Tatjana Marinell

DI, 18.12.18, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen
 Erfahrungsaustausch von gehörlosen und hörbehinderten Menschen
 mit Marianne Aigner

MI, 09.01.19, 10 – 11:30 Uhr
Cantienica für Anfänger*innen
 mit Tina Gerber

MI, 09.01.19, 9 – 10 Uhr
Cantienica für Fortgeschrittene
 mit Tina Gerber

Tagungshaus, Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
 05332/74146, info@tagungshaus.at,
 www.tagungshaus.at

Inhaltsverzeichnis

Stadt	3 - 13
Wirtschaft	14 - 21
Leben findet Sadt	22 - 61
AdaBei	62 - 63

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Hannes Dabernig. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

Sonntagsdienst • Sprechstage • Beratung

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Christoph Müller

SA, 01.12. - SO, 02.12.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Manfred Strobl

SA, 08.12., 9 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
SO, 09.12., 10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, Centralapotheke Wörgl

Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Thomas Riedhart

SA, 15.12. - SO, 16.12.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Michaelis Apotheke Kundl

Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Johannes Wimpissinger

SA, 22.12. - SO, 23.12.
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Josef Schernthaner

MO, 24.12.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

MO, Michaelis Apotheke Kundl

Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Manfred Strobl

DI, 25.12.
10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

DI, Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Thomas Riedhart

MI, 26.12.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

MI, Centralapotheke Wörgl

Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Josef Schernthaner

SA, 29.12. - SO, 30.12.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Apotheke Kirchbichl

Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Christoph Müller

MO, 31.12.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

MO, Michaelis Apotheke Kundl

Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

■ SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

DO, 06.12. und 20.12., 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Landesstelle Tirol

FR, 21.12., 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

MI, 05.12., 9 – 12 Uhr
Wörgl, Stadtamt 1. Stock, Bahnhofstr. 15
Bitte um telefonische Voranmeldung:
0508/089811

Sprechstage für Wörgler Bürger der Alpenländische Heimstätte

DI, 04.12., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

■ BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung Notar Dr. Heinz Neuschmid

MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten,
Bahnhofstraße 38, 05332/71440,

Kostenlose Erstberatung

Notar Mag. Markus Müller

MO bis DO, 8 – 12:30,
13:30 – 17 Uhr FR, 8 – 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer

Dipl. Ing. Günter Patka

MI, 05.12., 16 - 17:30 Uhr
Anichstraße 21, 05332/23113

Sprechstunden der Frau

Bürgermeisterin Hedi Wechner

MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Energieberatungsstelle Wörgl

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER

steht einmal im Monat am Mittwoch von
13.00 - 17.00 Uhr für Sie zur Verfügung.
Der nächste Beratungstermin: 19.12.2018
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

TERMINE

■ FAMILIE/KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörtraining: „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
 Email: beratungszentrum@aon.at
 Tel. 05332/23153 oder 0676/6026867
 Termin auf Anfrage

Mütter-Eltern-Beratung

MO, 14 – 16 Uhr (wöchentlich)
 mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhart in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
 Krabbelstube, Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Geburtsvorbereitungskurs

MO, 18 – 19:45 Uhr (wöchentlich)
 mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
 0699/11959258 und Dipl.-Heb. Michaela Tischler 0676/6568537
 vorherige Anmeldung! Städtischen Kindergarten Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1

Babymassage (monatlich)

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll,
 Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 0699/11959258
 Termine telefonisch erfragen

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen, EKiz Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere

mit Karin Ritzer EKiz Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Kursen unter 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.
 Termine auf Anfrage

■ HILFE/SERVICE

Diät- und Ernährungsberatung

Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl 05332/74672
 Termine telefonisch erfragen

Psychosoziale Beratung

MO – FR, 10 – 12 Uhr
 Orientierung für Behandlungssuchende
 TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststr. 6c,
 0664/1991991 Termin auf Anfrage

Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten

MI (Zeit erfragen, wöchentlich)
 mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser,
 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, 05332/74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenenengruppe,
 Tel. 0664/1694724 Termin auf Anfrage

Ursachen für Lernstress

mit Mag. Angelika Gatt
 Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638
 Termine telefonisch erfragen

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
 18 – 20 Uhr, Seniorenheim, Fritz-Atzl-Straße 10, Wörgl, bitte um telefonische Anmeldung: Martina Karrer 0664 104 87 26
 karrermartina@hotmail.com

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker Selbsthilfegruppe für Angehörige

MO, 19 – 21 Uhr (wöchentlich)
 Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
 Veranstalter: Anonyme Alkoholiker bzw. Al-Anon 0664/5165880
 www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

reine Betroffenenengruppe
 0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
 Termin auf Anfrage

Familienberatung Wörgl

MO, 10 – 12 u. 13 – 15 Uhr, DI, 8 – 13 Uhr,
 MI, 10 – 12 u. 14 – 20 Uhr
 Beratung stärkt – öffnet – verändert
 Die Beratungsstelle steht allen Ratsuchenden offen.
 Anmeldung: Josef-Stelzhamer Str. 2
 Tel. 0662/8047 6895
 fb-woergl@beratung.kirchen.net
 Termin auf Anfrage

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
 Tel.: 05332/71011, 0650/5332102
 Mail: 7-24-betreuung@snw.at
 Termine telefonisch erfragen

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“
 jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
 Zum Thema sexueller Missbrauch und Vergewaltigung. Reine Betroffenenengruppe!
 Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl (Sozialspr. Wörgl)
 Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder: Alexandra Salvenmoser)
 0664/73858642, alsaho@gmx.at

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung

(in der Familie, Partnerschaft, Firma)
Lebens- und Sterbebegleitung
 (auch für Angehörige)

www.beratungszentrum-tirol.at -
 Email: beratungszentrum@aon.at Tel.
 05332/23153 oder 0676/6026867
 Termin auf Anfrage

Gesundheitspsychologische Beratung

Beratungszeit: MO 14 – 18 Uhr
 (wöchentlich)
 Kostenloses Angebot des Landes Tirols
 mit Mag. Alexandra Steger
 Tel. Anmeldung: 0664/2523261
 MO - FR, 8 – 12 Uhr
 Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
 Fritz Atzl Straße 6, 6300 Wörgl

Mansbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17 - 20 Uhr und nach Vereinbarung
 Bahnhofstraße 53, 4. Stock
 0650 57 66 444
 beratung.woergl@mansbilder.at
 www.mansbilder.at

■ DIES UND DAS

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr
 Polytechnische Schule Wörgl,
 Unterguggenbergerstr. 8, 0699/10054287
 hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

EAT4FUN Alexander Osl, Diätologe

MO, DO, FR 9 – 12 und 14 – 18 Uhr,
 (wöchentlich)
 05332/75224, kostenloses Erstgespräch,
 info@alexanderosl.com,
 online@eat4fun.eu, www.alexanderosl.com

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13:30 – 17 Uhr (wöchentlich)
 Tagungshaus Wörgl
 Veranstalter: Seniorenbund
 Helmut Knoll 05332/21945

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit Computer und Co erlernen möchten.
 DI, 14 – 16 Uhr und FR, 9 – 11 Uhr
 (wöchentlich)
 Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
 Franz Lichtmanegger: 0681/81702499
 Christine Deutschmann:
 05332/77255-570, 0699 17467218

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
 Die wahre Ursache deiner Probleme finden und lösen. Kinder willkommen.
 0660/6547766, arno@arnorichter.net
 www.arnorichter.net

**Strick- und Häkelkurs**

DI und DO ab 18 – 22 Uhr (wöchentlich)
Thema frei wählbar
Anmeldung erforderlich unter: Monis Masche: 0676/7449191, Innsbrucker Str. 45

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe

DI, 9 – 12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b
Anmeldung & Informationen
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl,

MO, DI, DO von 9 - 12 Uhr (wöchentlich)
Kontakt unter: Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
05372/63261 oder 0650/5832687
aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

**Allerwegpilgern
Stille Wanderung
Death Café**

Peter A. Thomaset Tel. 05332/23153
oder 0676/6026867 Termin auf Anfrage

Wertstoffhof Wörgl

DI, FR, 7 Uhr – 19 Uhr,
SA, 8 Uhr - 12 Uhr

GESUNDHEIT/SPORT

STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I & II DI, 18 - 19 Uhr und 19 - 20 Uhr
mit Doris Peterer EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18:30 – 20 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode
Turnsaal RZ Bad Häring,
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl
05332/76793 oder 0664/1212600

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)

DI, 18 - 19 Uhr, SO, 17:30 - 18:30 Uhr
(wöchentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19 – 20:30 Uhr, DO, 18 – 19:30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19:30 – 21 Uhr, SO, 18:30 – 20 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Bahnhofstr. 41, Wörgl, Veranstalter:
agitatio.org – sports community,
0660/3406127

Anfängerkurse Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

DI, 17 – 18 Uhr, FR, 17– 18 Uhr (wöchentlich)
Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene

DI, ab 20 Uhr, DO, ab 19:30 FR, 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Allgemeine Kräftigungsgymnastik

DI, 17:00 - 18 Uhr (wöchentlich)
für onkologische Patienten
Kindergarten Grömerweg

BODEGA moves® - Bodywork meets Yoga

DI, 17:30 – 18.30 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Power Workout

MI, 19:40-20:40 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Rücken-Fit

DO, 18:00-19:00 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Fit durch smovey

DO, 19:00-20:00 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at,
www.askoe-tirol.at

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl

MI, 19 - 20 Uhr (wöchentlich)
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl.Berufe
(Bundesschulzentrum) zur Förderung der
körperlichen Fitness mit Tanja, Monika
und Hedi Tel. 0699/11626883

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19:15 – 20:10 Uhr (wöchentlich)

Stretch & Relax - Dehnen und Entspannen

MO, 20:30 – 21 Uhr (wöchentlich)

(mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)
VZ Komma Wörgl / großer Saal
Bitte anmelden bei Anja Masin,
0699/11665337, www.zumba-anja.com

treffpunkt: TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte,

MO, 14:30 – 16 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
DO, 17 – 18:30 Uhr (14 tägig)
VS- Bruckhäusl
DO, 17:30 - 19 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

**Gesundheitsyoga Fit & Gesund (jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden)
Yogatraining (Körper, Atem, Geist, Stille)
Stress- und Burnout-Prävention Übungen**

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termin auf Anfrage

Senior Aktiv

MO, DI, MI, DO, 09:15 - 10:00 Uhr
(wöchentlich) (ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

Aqua Fit

DO, 18:30 - 19.15 Uhr (wöchentlich)
der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur
kostenlosen Teilnahme.

Hatha Flow YOGA

DO 19:00 bis 20:30 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg
Info & Anmeldung unter:
sonjaschilcher@hotmail.com
Tel. / whatsapp +43 699 18585996
www.sonyoga.at

Qi Gong Tibetisch

MI, 18:30 – 19:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi HAK-Halle West

MO, 20:10 – 21:20 Uhr (wöchentlich)

Qi Gong Traditionell

DI, 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Yoga

DI, 18 – 18:55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle West
DO, 19:30 – 21 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle West
FR, 19:10 – 20:10 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle Ost

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17:50 - 19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6 - 12 Jahre,
MO, 18:30 - 20 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene,
DO, 18 - 19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6 - 12 Jahre,
DO, 19 - 20:30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404,
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:
MI 20 - 22 Uhr
Sportzentrum Wörgl
Madersbachweg 7, 6300 Wörgl
FR 20 - 22 Uhr
HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugend:

FR 18 - 19:30 Uhr
Pfarrkindergarten Wörgl
Josef-Stelzhamer-Straße 2, 6300 Wörgl

Infos und Kontakt:

Michael Scharnagl +43 676 7343814

**Taekwondo und Selbstverteidigung
Kindertraining**

MO 17:45 - 18:45 Uhr DO 17:45 - 18:45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18:30 - 20 Uhr, DO 18:30 - 20 Uhr

Kontakt: Daniel Pirchmoser, 05372-6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at



NAbg. Carmen Schimaneck (Li.), Claudia Schwarzenbacher (Mitte), Stadtamtsdirektorin Mag. Simone Riedl (5 v.R.) und Stadtmarketing Geschäftsführerin Eva Teissl (4. v.R.) Foto: Stadtmarketing Wörgl

1. Wörgler Löwinnen Treff

Auf Initiative der Wörgler Wirtschaftsreferentin Carmen Schimaneck und dem Stadtmarketing Wörgl fand am Montag, den 15. Oktober, das erste Mal ein Vernetzungstreffen der Wörgler Unternehmerinnen unter dem Motto „Wir bündeln unsere Kräfte“

statt. Die Gastgeberin des ersten Wörgler Löwinnentreffen war Claudia Schwarzenbacher, von Claudias Saftladen. In angenehmer Atmosphäre wurde diskutiert und Netzwerke geknüpft. Sie untereinander und miteinander austauschen, vernetzen und gemeinsam

NEUES schaffen, das ist der vordergründige Sinn der Wörgler Löwinnen Runde. Ein Treffen von Frauen, für Frauen - das Wörgler Löwinnen Treffen geht im Frühjahr 2019 in die zweite Runde.

Wörgl zeichnete verdiente Bürger aus



Foto: Mallbaum

Die Ehrenzeichenträger der Stadtgemeinde Wörgl mit den Laudatoren.

Im Rahmen einer festlichen Feier im Wörgler Veranstaltungszentrum Komma wurde im Oktober an zehn verdiente Persönlichkeiten das Ehrenzeichen verliehen.

Bürgermeisterin Hedi Wechner betonte in ihrer Begrüßungsrede, dass es für die Stadtgemeinde eine Verpflichtung sei, jene vor den Vorhang zu holen, die sich selbstlos und vorbildhaft für die Gemeinschaft einsetzen. Der Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Ehrenrings an die ehemalige Vizebürgermeisterin Evelin Treichl.

Hauptübung der FF Wörgl erfolgreich abgeschlossen

Die Übungsannahme war eine in Brand geratene Sauerstoffanlage im Keller des Gesundheitszentrums in Wörgl.

Realitätsnah wurde der Brandherd eingedämmt und gelöscht. Auch zahlreiche Patienten, die durch die starke Rauchentwicklung nicht mehr das Haus verlassen konnten, wurden mittels Steiger gerettet. Nach rund einer Stunde war der Spuk vorbei.

Bürgermeisterin Hedi Wechner zollte den Einsatzgruppen der Feuerwehr dann auch großen Respekt und wies in der Abschlussbesprechung auf die Wichtigkeit einer einsatzfähigen Feuerwehr in Wörgl hin.



Foto: Stadt Wörgl

Smart City Wörgl wird Realität

Im Rahmen der Neugestaltung der Südtiroler Siedlung in der Wörgler Innenstadt geht man seitens der Stadtgemeinde Wörgl wie auch der Stadtwerke einen neuen Weg. Dieser heißt „Smart-City“, frei übersetzt intelligente Stadt und will bei der Neugestaltung vor allem das Mobilitätsverhalten der Bewohner ganz im Sinne der Umwelt positiv beeinflussen.

SMART-CITY PROJEKT HAT GANZ KLARE ZIELE VOR AUGEN

Schlagworte wie Erderwärmung und Klimaziele sind derzeit allgegenwärtig. Viele Kommunen wollen deshalb auch ihren Beitrag dazu leisten, um die Belastung der Umwelt auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Sie sind dabei auch Vorreiter und zeigen damit, dass es oft auch mit einfachen Maßnahmen möglich ist, die Umwelt zu entlasten. Dabei bedienen sie sich verschiedener Initiativen wie auch das „Smart-City-Projekt“, welches zum Ziel hat, eben dort anzusetzen, wo am besten eingespart werden kann. Die Kriterien sind einfach wie nachvollziehbar. Angepeilt wird eine zukunftsfähige Treibhausbilanz. Dies soll dann auch durch den Einsatz neuester Technologien mit hoher Ressourcen- und Energieeffizienz erreicht werden. Und ganz wichtig: Die Bewohner sollen davon überzeugt werden, über ihre Mobilitätsgewohnheiten nachzudenken.

MOBILITÄT IST DAS HERZSTÜCK VON „SMART-CITY“

Gemeinsam mit der Neuen Heimat Tirol und der Universität Innsbruck werden nun die zukünftigen Bewohner der neuen Südtiroler Siedlung dazu animiert, sich ihren alten Mobilitätsgewohnheiten zu stellen, diese zu überdenken und im Rahmen eines Entwicklungsprozesses neu zu ändern. Aus diesem Grund wurden die Bewohner am Montag, den 22. Oktober ins Volkshaus gebeten, um im Rahmen eines Workshops über ihr bisheriges Mobilitätsverhalten zu berichten bzw. Wünsche, Ideen und Anregungen zu geben.

VOLKSHAUS PLATZTE AUS ALLEN NÄHTEN

Das Interesse an diesem Abend war dann auch überraschend groß. Und

so war der Saal des Volkshauses in Wörgl bis zum letzten Platz gefüllt. Eifrig zeichneten dort die Teilnehmer auf großen Stadtplänen ihr tagtägliches Mobilitätsverhalten ein und gaben bereitwillig darüber Auskunft, welcher Verkehrsmittel sie sich dabei bedienen. Für Univ. Prof. Markus Mailer wichtige Informationen, denn nur so ist es möglich, auch alle Wünschen und Interessen in einem zukünftigen energieeffizienten Verkehrsraum einzubauen.

Smart City Wörgl wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo“ durchgeführt.



Foto: Stadt Wörgl

Mittendrin statt nur dabei. Eifrig wurde das eigene Mobilitätsverhalten in das Kartenmaterial eingetragen. Wichtige Informationen, um die Wünsche und Anregungen der Bewohner berücksichtigen zu können.

† Nachruf Amalia Klingler

Die Stadtgemeinde Wörgl trauert um eine verdiente Bürgerin. Frau Amalia Klingler, besser bekannt als „Kriegsopfer-Mali“ ist im 104. Lebensjahr von uns gegangen.

Nach dem sogenannten Heldentod ihres Mannes 1942 in Finnland widmete sich Amalia Klingler Zeit ihres Lebens in unermüdlicher und aufopferungsvoller Arbeit der Betreuung von Kriegsopfern. Die Art und Weise, vor allem aber ihre Fachkompetenz, mit der sie diese für die Kriegs- und Nachkriegsgeneration wichtige Aufgaben vorbildhaft erledigte, wurde dann auch im Laufe ihrer über 60jährigen Tätigkeit mit mehreren Auszeichnungen gewürdigt. So erhielt sie



für ihre wohlthätige Arbeit vom Kriegsopferverband das goldene Verdienstzeichen und den Ehrenring, 1982 das Ehrenzeichen der Stadt Wörgl, die Verdienstmedaille des Landes Tirol sowie das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich. Die Stadtgemeinde Wörgl wird Amalia Klingler immer in ehrender Erinnerung behalten.

Foto: Familie Klingler



Die Stadtgemeinde Wörgl sucht zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Sachbearbeiter/-in im Tiefbau
(im Ausmaß von 40 Wochenstunden)

Der Aufgabenbereich der zu besetzenden Stelle umfasst vorwiegend tiefbautechnische Arbeiten und verlangt generelles Interesse für allgemeine Bauamtsangelegenheiten (Behördenverfahren, Projektbearbeitung mit Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Abrechnung).

Neben der entsprechenden Qualifikation (HTL, technische Universität oder vergleichbare Ausbildung) werden vom Bewerber Verlässlichkeit, selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit erwartet. Interesse für Verwaltungsaufgaben und EDV-Kenntnisse (AutoCAD) werden vorausgesetzt. Mehrjährige Berufserfahrung im Baubereich bzw. Praxis im Tiefbau sind von Vorteil.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst mit einer leistungsgerechten Entlohnung sowie regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten und gleitende Arbeitszeit.

Das Bruttomonatsgehalt beträgt für diese Position mindestens € 2.301,90 ohne Anrechnung von Vordienstzeiten. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich. Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (T-GVBG 2012).

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **23. November 2018** an die Stadtgemeinde Wörgl, Personalbüro, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, oder per E-Mail an s.riedl@stadt.woergl.at.

Die Bürgermeisterin:
Hedi Wechner

Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter

Die besinnliche Zeit



Foto: Marco Riedmann

Junge Wörgler Liste
Michael Riedhart

Wenn in Wörgl der erste Schnee fällt und die Temperaturen sinken, wird es ruhiger in unserer Stadt.

Die weihnachtliche Stimmung hält in unserer kleinen Metropole Einzug und der Wörgler Christkindmarkt wartet mit Punsch und Glühwein, sowie vielen anderen Köstlichkeiten, auf seine Kunden.

Die Weihnachtszeit mit seinen Feiertagen ist nicht nur ein religiöses Fest, sondern mittlerweile zum

Brauchtum für uns alle geworden. Frei von religiösen Konfessionen wird gemeinsam in der Familie, unter Arbeitskollegen oder in der Schule gefeiert. Es ist eine Zeit des Danke sagens, aber auch eine Zeit des Vergebens. Ein neues Jahr steht bevor und das alte geht in Windeseile zu Ende. Deshalb wünscht die Junge Wörgler Liste allen Wörglerinnen und Wörglern eine erholsame Weihnachtszeit und viel Erfolg im Neuen Jahr!

Vision von Wörgl 2025



Foto: west.fotostudio

Wörgler Grüne
DI (FH) Catarina Becherstorfer

Eine Familie mit mehreren Kindern geht auf der Salzburgerstraße, ein Zweijähriger reißt sich von der Hand seines Vaters los und läuft weg.

Was heute noch bei den Eltern einen heftigen Adrenalinausstoß verursacht, weil es zu einem lebensgefährlichen Verkehrsunfall kommen könnte, wird im Jahr 2025 völlig anders aussehen: die Eltern denken sich nur „so ein Lauser, läuft einfach weg“, sind aber entspannt, weil der motorisierte Verkehr nicht mehr in Massen und mit teils hohem Tempo über die Salzburger- und Innsbruckerstraße rollt, sondern über die endlich fertiggestellte Nordtangente.

Aus der ehemaligen Bundesstraße ist ein Shared Space oder sogar eine Fußgängerzone geworden, ein gut ausgetüfteltes Verkehrskonzept wurde in der ganzen Stadt umgesetzt. Die Menschen sind zu Fuß, mit Rädern oder (elektrischen) Kleinfahrzeugen wie

Rollern unterwegs. Öffentliche Verkehrsmittel ohne Emissionen bringen die Menschen an alle gewünschten Punkte der Stadt. Die Situation in der Innenstadt ist entschleunigt, die Leute haben wieder mehr Zeit für „an Ratscha“, die Luft ist sauber und der Lärm ganz deutlich reduziert. Was man in erster Linie hört ist das Lachen der Kinder, sich unterhaltende Erwachsene und das Rascheln der Blätter der neu gepflanzten Bäume und Sträucher. Und es gibt keine Trennung der Stadt mehr durch die Bundesstraße.

Viele treffen sich bei den neuen Cafés und Gastgärten, sitzen entspannt bei ihren Getränken und erzählen ihren Kindern, dass hier früher täglich über 25000 Fahrzeuge gefahren sind. Die Kinder können sich das gar nicht vorstellen und wundern sich, warum sie immer wieder hören, dass früher alles besser gewesen sei...

Weihnachtszeit, die stade Zeit?



Foto: Foto Ascher

Freiheitliche Wörgler Liste
Carmen Schimaneck

Jingle bells, jingle bells, jingle all the way, dröhnt es laut aus den Lautsprechern der Kaufhäuser. Rot und grün glitzernde Girlanden, Lebkuchen und Geschenkpapier säumen dessen Gänge. Wunderschön, diese Einstimmung auf das Fest des Jahres - Weihnachten. Kinder staunen ob des Zaubers, Erwachsene sehen das, was wirklich wichtig ist im Leben, die Familie, den menschlichen Zusammenhalt, die Nächstenliebe.

So weit, so gut, wäre heute nicht ein Tag im November. Temperaturen um 20 Grad, Sonnenschein, die Blätter der Bäume golden verfärbt, noch keine Spur von Weihnachtsstimmung! Man stellt sich die Frage, ist das nicht alles zu früh? Wird die Besinnlichkeit, dass sich selbst zurücknehmen, gänzlich vom Konsumstreben übertüncht? Süßer die Kassen nicht klingeln ...

Die Ursprünglichkeit, der Zauber der Weihnachtszeit will noch nicht aufkommen. Im Gegenteil, die bun-

ten Weihnachtskugeln empfinde ich als störend und falsch. Und ich frage mich, geht es nur mir so? In Wien und sogar in Innsbruck öffnen die Christkindlmärkte ihre Stände schon am 15. November. Massen von Touristen schieben sich durch. Für Einkehr und Besinnung bleibt wenig Zeit übrig.

Gott sei Dank ist das nicht überall so. Viele Christkindlmärkte bei uns in Tirol entschließen sich bewusst dazu, erst mit dem ersten Advent zu eröffnen. Traditionen wie die der „Anklöpfler“, sind beliebter und wichtiger denn je. Rorate gehen im Advent, stimmt uns auf das Weihnachtsfest ein! Wir sollten auf keinen Fall den wahren Sinn von Weihnachten vergessen, dem Fest der Familie und der Liebe!

In diesem Sinne, wünscht die FWL, allen Wörglerinnen und Wörglern einen schönen Advent und ein besinnliches Weihnachtsfest!

Heizkostenzuschuss 2018/2019

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2018/2019 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl von 01.07.2018 bis einschließlich 28.12.2018 gestellt werden. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 225 pro Haushalt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBE- RECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen,
- Bewohner/innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG GELTEN FOLGENDE NETTO – EINKOMMENS- GRENZEN:

- € 890 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.360 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 220 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und unterhaltsberechtigtes Kind
- € 140 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 490 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 330 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und

14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND NICHT ANZURECHNEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz

- Erhöhte Ausgleichszulage

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND IN ABZUG ZU BRINGEN:

- Zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit gerichtlich festgelegt sind

DEM ANSUCHEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN IN KOPIE ANZUSCHLIESSEN:

- Monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular



Foto: Michael Shannon

KOSTENLOSE CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch heuer wird es nach dem Weihnachtsfest wieder eine kostenlose Christbaument-sorgung durch den städtischen Bauhof geben.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, so stellen Sie bitte Ihren Baum ab dem 08.01.2019 vor Ihrem Haus gut sichtbar so an den Straßenrand, dass dadurch weder die Fußgänger noch der Fahrzeugverkehr behindert wird.



Foto: Shutterstock

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Bisheriger Vorstand einstimmig bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung des Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengels Anfang November wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Auch der Tätigkeitsbericht der Geschäftsführung zeigte einmal mehr, wie wichtig die Arbeit des Sprengels für die Gemeinschaft ist.

So wurden im Jahr 2017 195 Personen im Rahmen der Hauskrankenpflege und der Heim- bzw. Haushaltshilfe von 23 Mitarbeitern betreut. Nicht minder der Aufwand an Arbeitsstunden. Insgesamt wurden knapp über 14.000 Stunden direkt bei den Patienten geleistet, davon waren alleine 422 medizinische Hauskrankenpflege, also Krankenhaus ersetzende Tätigkeiten. Nur so nebenbei: zusätzlich wurden rund 2.600 Stunden rein für die Wegzeit zurückgelegt. Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits betonte in ihrem Rechenschaftsbericht aber auch, dass moderne Zeiten auch im Pflegedienst flexibles Arbeiten erfordert. Das betrifft nicht nur den stetig steigenden enormen Verwaltungsaufwand, sondern auch die Pflegekräfte. Deshalb will man sich in Zukunft wieder mehr auf die Hauptaufgaben des Gesundheits- und Sozialsprengel konzentrieren, nämlich die Pflege von kranken und älteren Menschen, die vermehrt so lange wie möglich zu Hause bleiben wollen.

Kritik an Normkosten
Kritik äußerte Fabiankovits an den Normkosten. „Mit € 50,- pro Stunde für eine diplomierte Pflegekraft ist es kaum möglich, einen Sprengel ohne Abgang zu führen. Deswegen hat das Land und die Arbeitsgemeinschaft „Mobile Pflege Tirol“ reagiert und arbeitet derzeit an einer Evaluierung. Und so bleibt die Hoffnung, dass es dann möglich sein wird, als Sprengel den Mit-

arbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz bieten zu können und letztendlich den Klienten eine würdige Betreuung zukommen zu lassen“, so Fabiankovits, für die Spargedanke zum täglichen Geschäft gehört. „Wir sparen, wo wir können. Aber es darf nicht sein, dass aus dem ordentlichen Betrieb keine Mittel für angemessene Berufskleidung, zeitgemäße Arbeitsmittel und gesetzlich vorgegebene Maßnahmen finanziert werden können“. Und so hofft Fabiankovits, dass es zumindest ab 2020 möglich ist, mittels einer gesicherten Finanzierung die gestellten Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Klienten erledigen zu können.

„Aus alt mach neu!“
Das war das Motto bei den Neuwahlen für den neuen Vereinsvorstand des Gesund-

heits- und Sozialsprengels. Und so wurde mangels personeller Alternativen der bisherige Vorstand einstimmig auch für die nächste Funktionsperiode bestätigt. Die bisherige und neue Obfrau Maria Steiner betonte dann auch, sich auch in der nächsten Periode voll und ganz für den Verein einzusetzen und die dem Gesundheits- und Sozialsprengel anvertrauten Gelder sorgsam und ganz im Sinne der Klienten zu verwenden. Denn auch im vergangene Jahr ist es gelungen, trotz widriger Umstände eine schwarze Null zu erreichen. „Im Sozialdienst keine Selbstverständlichkeit“, so Steiner, die in diesem Zusammenhang darauf hinwies, dass dieses ausgeglichene Budget nur aufgrund großzügiger Spenden von Vereinen und aus der Bevölkerung möglich geworden ist.



Wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung für ihre langjährige Treue geehrt: (v.l.) Elisabeth Pradler (30 Jahre), Gerti Walch (20 Jahre), Helga Stöckl (15 Jahre), Brigitte Wimpassinger (15 Jahre), Gabi Seemüller (10 Jahre), Armin Schneck (10 Jahre Ehrenamt) und Vladi Stefanec (10 Jahre Ehrenamt).

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Wörgler Gutscheine – eine einmalige Erfolgsgeschichte

Die Wörgler 10 Euro Gutscheine sind ein beliebtes Zahlungsmittel in Wörgl. Seit 2006 werden diese ausgeben, mittlerweile beleben die Gutscheine ganz nach dem Vorbild des Wörgler Freigeldes die heimische Wirtschaft.

Das Rad wurde mit den Wörgler Gutscheinen sicherlich nicht neu erfunden. Denn die Philosophie dahinter lehnt sich ganz an das Freigeldexperiment von Wörgl an. Nämlich ein Zahlungsmittel zu schaffen, das ausschließlich die regionale Wirtschaft fördert. Mit den 10 Euro Gutscheinen ist das eindrucksvoll gelungen. Das beweisen auch die Zahlen eindrucksvoll. Waren es im Jahr 2007 noch knapp über 15.000 Gutscheine,

die ausgegeben wurden, stieg der Verkauf bis 2017 auf über 65.000. Eine beeindruckende Erfolgsgeschichte, zumal dieses Geld wieder in den Wörgler Wirtschaftskreislauf zurückfließt. Auch die heimischen Betriebe haben dies längst erkannt.

Mittlerweile werden die Wörgl - Gutscheine mit ganz wenigen Ausnahmen in fast allen Wörgler Betrieben als Zahlungsmittel akzeptiert. Ein weiterer Grund für die nach wie vor wachsende Attraktivität der Wörgl – Gutscheine ist auch die Tatsache, dass diese ein ideales Geschenk für unterschiedliche Anlässe sind. Ob für Firmenjubiläen oder zu Weihnachten, mit einem Wörgl – Gutschein schenkt man immer richtig.

Erhältlich sind die Wörgl-Gutscheine im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl und im Büro der Stadtmarketing Wörgl GmbH.



Foto: Haaser&Haaser



Foto: Hubert Berger

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Wörgl am Samstag, den 15. Dezember 2018 um 15 Uhr

Ein besinnlicher Nachmittag mit Musik und Kulinarik erwartet alle Wörgler Seniorinnen und Senioren bei der Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Wörgl am Samstag, den 15. Dezember, in der Aula des Bundesschulzentrums.

Saaleinlass ist ab 14 Uhr, die Feier beginnt um 15 Uhr.

Der Seniorenrat der Stadt hat auch heuer wieder ein schönes, adventliches Programm zusammengestellt. Musikalisch gestaltet wird der Nachmittag

- vom Chor Soalteba aus Itter,
- der Brandenberger Saitensprung Stubenmusig,
- den Bläsern der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl
- und den Itterer Anklöpflern.

Durch das Programm führt Frau Annemarie Duregger und für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise die Wörgler Bäuerinnen.

Anmeldungen werden bis einschließlich Dienstag, den 11. Dezember 2018, von Frau Anita Schipflinger (Stadtamt Wörgl) unter der Telefonnummer 7826 102, per E-Mail an a.schipflinger@stadt.woergl.at oder mittels Anmeldeformular entgegengenommen.

ANMELDUNG ZUR SENIORENWEIHNACHTSFEIER AM SAMSTAG, DEN 15. DEZEMBER 2018

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, diese Karte bis spätestens Dienstag, 11. Dezember 2018 an uns zu retournieren.

NAME:

ADRESSE:

TEL.NR.:

Ich nehme teil:

- mit einer Begleitung
- ohne Begleitung

ANTWORTSENDUNG

Stadtgemeinde Wörgl
z.H. Frau Anita Schipflinger
Bahnhofstraße 15
6300 Wörgl

Neuer Verantwortungsträger im E-Werk der Stadtwerke Wörgl

Bereits im September 2017 hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Wörgl GmbH beschlossen, Herrn Werkmeister Thomas Schaffer zum Nachfolger des langjährigen Bereichsleiters Werkmeister Franz Sollerer zu ernennen. Thomas Schaffer leitet nun seit 01. April 2018 den Geschäftsbereich Stromerzeugung und -verteilung sowie Elektroinstallation.

Franz Sollerer ist vor über 45 Jahren, im August 1972 als Lehrling in die Stadtwerke Wörgl eingetreten und hat eine beeindruckende Karriere vom Lehrling bis zum Geschäftsbereichsleiter gemacht. Nach jahrelanger Tätigkeit in Werkmeisterfunktion wurde Franz Sollerer per 01. August 2003 zum Geschäftsbereichsleiter des E-Werkes bestellt und ist seither Mitglied des Führungsteams der Stadtwerke Wörgl. Als gewerberechtigter Geschäftsführer für das Elektrogewerbe der Oberstufe und technischer Betriebsleiter nach dem Tiroler Elektrizitätsgesetz hat der in 2005 bestellte Prokurist die Unternehmenserfolge stark mitgetragen.

Mit seinem fachlichen Know-how hat Franz Sollerer das Stromverteilernetz der Stadtwerke Wörgl mit viel Weitsichtigkeit weiterentwickelt und damit die nachhaltige Versorgung sichergestellt. Ein besonderes Anliegen war ihm, all die Jahre über, die Lehrlingsausbildung sowie die Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte. Mit dem Ausbau der dezentralen Stromerzeugung im Bereich Kleinwasserkraft und Sonnenstrom konnte auch der Eigenerzeugungsanteil schrittweise erhöht werden. Franz Sollerer war im Jahre 2005 als Projektleiter beim Bau des Kraftwerkes Kelchsau-Ehreit maßgeblich beteiligt. Im Laufe seiner Tätigkeit hat sich das Unternehmen Stadtwerke Wörgl auf die Energiewende vorbereitet und ist heute für die Zukunft gut gerüstet.

Franz Sollerer wird am 01. Februar 2019 seinen Ruhestand antreten, die Übernahme der Geschäftsbereichsleitung E-Werk durch seinen Nachfolger Thomas Schaffer ist bereits erfolgt.

Die Geschäftsführung dankt Herrn Franz Sollerer im Namen der gesamten Belegschaft für den persönlichen Einsatz für fast 47 Dienstjahre und wünscht einen genussvollen Ruhestand und vor allem viel Glück und Gesundheit.

Mit Thomas Schaffer übernimmt ein Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung und einer fundierten Ausbildung diesen wichtigen Verantwortungsbereich.

Nach dem Lehrabschluss 1991 und der

Werkmeisterprüfung 1994 hat Thomas Schaffer 2003 die Werkstättenleitung übernommen.

Als Schlüsselperson in technischen Fragen verfügt Thomas Schaffer auch über die persönlichen und sozialen Kompetenzen.

Die Geschäftsführung gratuliert Thomas Schaffer zur Bestellung zum Geschäftsbereichsleiter des E-Werkes, heißt ihn im Führungsteam sehr herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Foto: Hubert Berger

Der neue und ehemalige Bereichsleiter des E-Werks, Thomas Schaffer und Franz Sollerer am Ausgang zum Stausee beim Kraftwerk Müllnertal



FRANZ STRILLINGER

geb. 1958, Eintritt 1975
1989 Lehrabschlussprüfung für
Wasserleitungsinstallateure
1991 Werkmeister-Stellvertreter und
seit 2012 Werkmeister

43,5 Jahre für die
Stadtwerke Wörgl
vielen, vielen DANK dafür!



HANS-PETER PLETZER

geb. 1956, Eintritt 1987
Kraftwerkswärter insbesondere
im Kraftwerk Kelchsau-Zwiesel,
Zusatzausbildungen wie zB Schaltberechtigung
für Hochspannungsanlagen,
zahlreiche Einsätze im Zuge des
langjährigen Bereitschaftsdienstes

31,5 Jahre für die
Stadtwerke Wörgl
vielen, vielen DANK dafür!

ENERGIEWENDE

Beginnt vor Ort.
Mit uns.

Stadtwerke Wörgl - wir sorgen uns um Wörgl.

Die Zukunft ist erneuerbar, digital und elektrisch

Wenn es um die Energiezukunft geht, gibt es viele Visionen und Erwartungen für das, was kommen wird. Bei einem ist sich Geschäftsführer Reinhard Jennewein aber sicher: »Die Energiezukunft ist erneuerbar, digital und elektrisch.«

Als regionales Energiedienstleistungsunternehmen nehmen die Stadtwerke Wörgl eine Vorreiterrolle in Sachen Zukunftsorientierung und Energieeffizienz ein. In Kooperationen und Partnerschaften arbeiten sie ständig daran, diese saubere Energieversorgung in der Region nicht erst morgen, sondern bereits heute zu realisieren.

»Wir evaluieren ständig neue Geschäftsmodelle und Technologien, um uns noch stärker als kundenorientierter Energiedienstleister zu positionieren. Ganz konkret beschäftigen wir uns mit zentralen Zukunftsthemen wie Innovationsmanagement, Digitalisierung, E-Mobilität und smarten Energieanwendungen,« berichtet Geschäftsführer Jennewein.

Schon seit mehreren Jahren beliefern die Stadtwerke Wörgl ihre Kunden zu 100% mit Strom aus heimischer Wasserkraft und Ökoenergie. Dabei betreiben die Stadtwerke Wörgl auch selbst mehrere Kleinwasserkraftwerke und Photovoltaikanlagen. Im Wärmebereich sind die Stadtwerke Wörgl auf den Einsatz industrieller Abwärme fokussiert.

Das künftige Investitionsprogramm wird durch den Ausbau der Strom- und Wärmeerzeugung geprägt sein, auch der weitere Ausbau des Wörgler Fernwärmenetzes wird sich noch über mehrere Jahre erstrecken.

Geschäftsführer Jennewein führt weiter aus: »Nachhaltig zu agieren bedeutet zukunftsweisend zur Sicherheit und Zuverlässigkeit der örtlichen Energieversorgung beizutragen. Mit der Modernisierung unserer Netzinfrastrukturen leisten wir einen Beitrag zur regionale Wertschöpfung und sichern dadurch auch wertvolle Arbeitsplätze!«

Mit dem eCarsharing-System floMOBIL bieten die Stadtwerke Wörgl heute auch bereits Tirolweit eine intelligente und umweltbewusste Mobilitätsergänzung zu Bus und Bahn an.



Geschäftsführer Mag. (FH) Reinhard Jennewein

Foto: mallau.info

Zahlen, Daten, Fakten	Wj. 2017/18	Wj. 2016/17	Wj. 2015/16
Betriebliche Erträge	18,07 Mio €	16,36 Mio €	16,13 Mio €
Leistungsbezug	6,17 Mio €	6,05 Mio €	5,88 Mio €
Personaleinsatz	4,53 Mio €	3,93 Mio €	3,88 Mio €
Investitionen	4,36 Mio €	5,08 Mio €	8,24 Mio €
Netzzabgabe Strom	80,36 Mio kWh	79,29 Mio kWh	77,37 Mio kWh
Eigenerzeugung Strom	25,70 Mio kWh	25,04 Mio kWh	22,99 Mio kWh
Anzahl Internetkunden	1.655	1.485	1.308
Trinkwasserdargebot	909.600 m ³	903.700 m ³	919.700 m ³
Restmüll	1.672 to	1.681 to	1.672 to
Sperrmüll	227 to	223 to	188 to
Altholz	459 to	470 to	400 to
Küchen- und Gartenabfälle	1.141 to	1.039 to	996 to
Wärmelieferung	28,72 Mio kWh	25,59 Mio kWh	16,31 Mio kWh



Foto: Hannes Dabernig

ADVENT IN DER FERIEENREGION HOHE SALVE

30.11., 01.12., 08.12., 15.12., 22.12.2018 WÖRGLER WEIHNACHTSZAUBER IM SENIORENPARK

Festlich geschmückte Stände und ein weihnachtliches Rahmenprogramm: Die Vereine der Stadt Wörgl tun sich auch heuer wieder zusammen und lassen mitten in der Wörgler Innenstadt einen Christkindlmarkt entstehen, der Tradition, Handwerk und lokale Köstlichkeiten in den Mittelpunkt stellt – fernab vom Stil der großen Kaufmärkte. Das Zauberland für die kleinen Besucher, ein unvergessliches musikalisches Rahmenprogramm und eine gemütliche Atmosphäre laden auch heuer wieder zum weihnachtlichen Beisammen sein. Von 15:00 bis 21:00 Uhr

02.12.2018 MARIASTEINER ADVENTMARKT

Auch dieses Jahr bietet der Mariasteiner Adventmarkt wieder: besinnliche Klänge im Pilgerhof, weihnachtliche Lesung mit Harfenbegleitung in der Kreuzkapelle, Weihnachtsgeschichten für Kinder im Rittersaal, Anklöpfler. Für das leibliche Wohl sorgen die Mariasteiner Vereine. Ab 13:00 Uhr

05.12. & 06.12.2018 NIKOLAUS- UND PERCHTENTREFFEN

In der gesamten Region vertreiben die Perchten die Wintergeister. Auch der Nikolaus lässt nicht auf sich warten und beschenkt die Kinder.

08.12.2018 HOPFGARTNER CHRISTKINDLMARKT

Über 40 Stände mit Leckereien, Geschenkideen und schönen Dingen für Weihnachten + laden Sie zum Schauen, Bummeln und Kaufen bei stimmungsvoller Atmosphäre mit weihnachtlichen Klängen ein. Adventstimmung pur! Selbstgemachtes und Brodakrapfen, knackige Würstel, das würzige Aroma von Punsch & Glühwein, Honig und Kräutern, der Duft von heißen Maroni, gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Brezeln und Weihnachtsgebäck. Mit Christbaumverkauf & Streichelzoo. Ab 10:00 Uhr am Marktplatz

09.12.2018 16. VORWEIHNACHT KIRCHBICHL

Lassen Sie sich bei der Vorweihnacht Kirchbichl mit regionalen Köstlichkeiten der ansässigen Vereine verwöhnen. Von 14 bis 19 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Handwerkern aus der Region bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Die jungen Besucher treffen sich in der Christkindlwerkstatt zum Basteln und Kekse backen. Weisen-Bläser umrahmen das Programm.

26.12.2018 11. WEIHNACHTSPFAD ITTER

„In der besinnlichen Zeit in Ruhe z'sammkemma“ - Unter diesem Motto lädt die Ferienregion Hohe Salve - Ortsbüro Itter zum 11. Weihnachtspfad Itter entlang des Rosenweges ein. 1.000 Fackeln leuchten den Weg. Lassen Sie sich entlang der Strecke (ausgehend vom Dorfplatz Itter über den Rosenweg bis zum Schusterhof) von den Wirten und Vereinen mit heimischen Schmankerln verwöhnen und vom Kerzenschein der Fackeln verzaubern! Für die musikalische Umrahmung sorgen die Weisenbläser der MK Itter. Am Parkplatz des Freischwimmbades Itter können Kinder mit Lamas auf Tuchfühlung gehen.

TÄGLICH CHRISTKINDLMARKT IM BIERGARTEN

Zum 3. Mal eröffnet der traditionelle Weihnachtsmarkt im Biergarten am 23. November 2018 seine „Pforten“ und lässt in Wörgl Weihnachtsvorfreude aufkommen. Bis zum 23. Dezember 2018 können sich die Besucher täglich von der bunten Warenwelt, den süßen Düften und glitzernden Lichtern verzaubern lassen. Täglich geöffnet von 16:00-21:00 Uhr & am



Sonntag von 14:00-21:00 Uhr
Natürlich mit köstlich, weihnachtlichen Speisen und Getränken.

30.12.2018 JAHRESAUSKLANG KIRCHBICHL

Feiern Sie schon einen Tag früher Silvester – am Kirchbichler Dorfplatz. Ab 19.00 Uhr verwöhnen Sie die Kirchbichler Vereine mit kulinarischen Genüssen. Höhepunkt ist das große Feuerwerk um 22.00 Uhr.

31.12.2018 7. BERGSILVESTER HOPFGARTEN

„Gemeinsam statt Einsam“ - unter diesem Motto steht der 7. Bergsilvester an der Hohen Salve in Hopfgarten. Ab 19.00 Uhr Fahrt mit der Gondelbahn zur Mittelstation. Die Gondelbahn bleibt dann auch bis 02:00 Uhr in Betrieb. Zwischen den beiden Gasthäusern gibt es wieder die Möglichkeit, eine Skidoo-Fahrt zu machen. Ein einmaliges, rasantes Erlebnis für Jedermann.

31.12.2018 TRADITIONELLER JAHRESAUSKLANG IN MARIASTEIN

Seit einigen Jahren findet am 31.12. im Mariasteiner Schlosshof der schon traditionelle Jahresausklang statt. Beginn ist um 21.00 Uhr mit einer Silvesterandacht. Anschließend wird mit einer Fackelwanderung, Glühweinausschank sowie ein stimmungsvolles Feuerwerk das bevorstehende neue Jahr begrüßt.

01.01.2018 NEUJAHRSFEUERWERKE HOPFGARTEN UND ITTER

In Hopfgarten und Itter wird das neue Jahr am 01.01. mit einem großen Feuerwerk begrüßt. Am Högerfeld in Hopfgarten (Salvenaparkplatz) beginnt das Spektakel um 20.00 Uhr, beim Schusterhof Areal in Itter geht es schon um 19.30 Uhr los. In Itter können Sie auch bei einer romantischen Fackelwanderung zum Feuerwerk teilnehmen! Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Informationsbüro.

Fürs inklusivste Fest des Jahres!

Ein Gutschein in dem alles drin ist.

Jetzt zum selber ausdrucken und als edle Geschenkkarte. Online bestellen unter

www.erlebnisbad.tirol/shop



Foto: Wave

SCHENKEN UND SELBST BESCHENKT WERDEN: WAVE-GUTSCHEIN MIT BONUSAKTION!

Ein Gutschein für alle, die den Urlaub vor der Haustüre lieben und mehr Erlebnis wollen. Mit Erlebnisbad, L2 – der ersten Doppellooping Wasserrutsche der Welt, Bathai, der Tiroler Salzlandschaft Isla Sola und der besten Sauna des Landes – mit bis zu zehn Aufgusszeremonien täglich. Mehr kann ein Gutschein nicht wert sein. Alle Gutscheine jetzt im Wave-Shop unter www.erlebnisbad.tirol/shop

Die Wave Gutscheine sind ideal für alle, die etwas ganz besonderes schenken möchten. Immerhin bietet das Wave das inklusivste Erlebnis im größten Erlebnisbad.

Unserer Wertgutscheine kommen dabei entweder im edlen Scheckkartenformat oder zum selber ausdrucken. Alle, die mit dem Weihnachtseinkauf etwas zu spät dran sind, haben so die Möglichkeit ruckzuck das richtige Geschenk zu finden.

Jetzt mit Rabattaktion – damit auch der Schenker etwas davon hat!
Unsere Bonusaktion: Gutschein kaufen und selbst Gutschein bekommen!

Wer jetzt einen Print-at-home Gutschein im Online-Shop holt, bekommt automatisch einen zweiten Gutschein dazu.

Print-at-home Gutschein € 50,00 mit Bonus-Gutschein € 5,00

Print-at-home Gutschein € 100,00 mit Bonus-Gutschein € 10,00

Print-at-home Gutschein € 200,00 mit Bonus-Gutschein € 25,00

www.woerglerwasserwelt.at/shop

Achtung:

Lange Nacht der Sauna am 14.12. – Saunieren

bis 24:00 Uhr! Hier gibt's Gutscheine... www.sauna.tirol!

DAS INKLUSIVSTE ERLEBNIS TIROLS!

Wave Fans wissen es bereits: Das Erlebnisbad der Wörgler hat die Aufpreiszone abgeschafft. Das heißt: In den beiden Bereichen des Wave ist alles inklusive. Der Adrenalinkick. Das Tropenfeeling. Der Wellengang. Der Salznebel. Das Urlaubsfeeling. Und alles andere, was jedes Jahr hundertertausende Bade-Fans ins Wave treibt.

Ohne Aufpreis im Erlebnisbad inklusive

L2 – die erste Doppellooping-Wasserrutsche der Welt, Wellenbecken, Sportbecken, Lagune, alle Action-Rutschen, Bathai – tropical spa, der gesamte Außenbereich des Wave und

Isla Sola Aktivsolebad und Tiroler Salzstollen.

Ohne Aufpreis in der Saunaresidenz der Römer inklusive

Alle Saunakabinen, Ruheräume und das Saunabad sowie Isla Sola mit Salzstollen!

Durchgehender Betrieb im Dezember!

Wir haben alle gesetzlich vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für heuer bereits erledigt. Darum sind alle Wave-Bereiche unterbrechungsfrei geöffnet.



Unsere Sonderöffnungszeiten

24.12.2018 alle Bereiche geschlossen – Gutscheinverkauf 10.00-22.00 Uhr

25.12.2018 alle Bereiche ab 12.00 Uhr geöffnet

31.12.2018 alle Bereiche bis 20.00 Uhr geöffnet

01.01.2019 10.00-22.00 Erlebnisbad - 11.00-22.00 Sauna

Foto: Wave

Tann Wörgl spart nicht mit Superlativen



Hygiene besitzt bei Tann oberste Priorität.

Foto: Stadt Wörgl

Davon konnten sich Bgm. Hedi Wechner und einige Mitglieder des Wörgler Gemeinderates bei einer Besichtigung auf Einladung von SPAR-Geschäftsführer Christof Rissbacher Anfang Oktober überzeugen. Im modernsten fleischverarbeitenden Betrieb Tirols werden jährlich 9.000 Tonnen österreichisches Frischfleisch und Wurstspezialitäten für SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR für Tirol und Salzburg erzeugt.

Bereits seit 1982 gibt es ein Fleischwerk im SPAR-Großhandelshaus in Wörgl. Doch die Kapazitäten waren dort bald erschöpft. Und so entschloss man sich seitens der SPAR-Konzernführung, in Wörgl einen neuen, modernen Fleisch- und Wurstwarenbetrieb zu errichten. Nach nur 13 Monaten Bauzeit und einer Investitionssumme von über 38,5 Mio. Euro wurde dann der neue TANN Fleisch- und Wurstwarenbetrieb in Wörgl 2018 seiner Bestimmung übergeben.

ALLES NEU, GROSS UND MODERN

Auf insgesamt 3.200 m² Grundfläche können nun auf drei Etagen dank modernster Kühl-

und Lagerflächen auf insgesamt 9.200 m² über 9.000 Tonnen Frischfleisch- und Wurstspezialitäten pro Jahr produziert werden. Die Inbetriebnahme der neuen, hochmodernen Anlage ermöglicht es auch, die TANN-Produktionspalette im Fleischwerk Wörgl zu erweitern. So konnten ab 2018 neben dem neuen TANN Tiroler Landjäger weitere Produkte in die Produktionspalette aufgenommen werden, die österreichweit in die SPAR-Märkte geliefert werden.

REGIONALITÄT IST TRUMPF

Darauf haben die Verantwortlichen bei SPAR immer schon Wert gelegt. Und man versteht sich deshalb als wichtiger Partner der regionalen Landwirtschaft. Deshalb werden TANN-Produkte unter hohen Qualitäts- und Hygienestandards ausschließlich mit hochwertigen Rohstoffen aus der jeweiligen Region hergestellt. Mittlerweile bezieht TANN nicht nur zu 100 Prozent das Frischfleisch aus Österreich, sondern auch von regionalen Landwirten. Für SPAR Tirol und Salzburg Geschäftsführer Christof Rissbacher ist das mittlerweile eine einmalige Erfolgsgeschichte,

zumal die partnerschaftliche Zusammenarbeit bestens funktioniert und von den Kunden honoriert wird.

TANN IST EIN SICHERER ARBEITGEBER

Regionalität findet sich aber nicht nur bei den Lieferanten wieder. Auch als wirtschaftstreibende Kraft kommt SPAR und TANN in Wörgl eine hohe Bedeutung zu. Insgesamt arbeiten bei SPAR Wörgl rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alleine 125 davon sind im neuen TANN Fleischwerk beschäftigt. Mit Kapazitäten nach oben. Denn bei TANN Wörgl werden laufend neue Mitarbeiter gesucht.

Mehr als beeindruckt zeigte sich dann auch Bgm. Hedi Wechner: „Für Wörgl ist die Firma SPAR mehr als nur ein Glücksfall. Denn SPAR ist nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Region, sondern auch ein Unternehmen, in dem Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit einen sehr hohen Stellenwert besitzt. Ich bin stolz, dass die Stadtgemeinde Wörgl mit der Firma SPAR einen Vorzeigebetrieb vorweisen kann, der seit Jahrzehnten ein verlässlicher und wertvoller Partner ist.“

Stadtmarketing Wörgl setzt auch in Zukunft auf Mehrweg

Das erfolgreich eingeführte Mehrwegbechersystem, welches 2018 bereits ein Teil des Wörgler Stadtfest und des autofreien Tages war, wird in diesem Jahr auch noch beim Wörgler Christkindlmarkt eingeführt. Durch das Mehrwegsystem wird der anfallende Müll drastisch reduziert, fördert somit die Umwelt und auch das Wohlbefinden der Gäste.

Durch den perfekt für Veranstaltungen abgestimmten Becher und Geschirrverleih des gemeinnützigen Vereins issba, ist die Reduzierung des Abfalls unter dem Motto „Feste ohne Res-

te“ einfach umzusetzen. 2019 wird das Mehrwegbechersystem auch noch bei weiteren Veranstaltungen durch das Stadtmarketing Wörgl eingeführt.

Tiroler Becher- & Geschirrverleih
Gemeinnütziger Verein ISSBA
A-6460 Imst, Brennbichl 84
T 05412 64944-16 • H 0680 3333762
mehrweg@issba.at
www.geschirrverleih.tirol



KMU: Gewinnfreibetrag bis 31.12. nutzen!

NOCH BIS 31. DEZEMBER 2018 KÖNNEN SELBSTSTÄNDIGE STEUERBEGÜNSTIGT IN WERTPAPIERE INVESTIEREN.

Das KMU-Förderungsgesetz stellt bei Unternehmern und Freiberuflern einen Teil des Unternehmensgewinnes steuerfrei, sofern entsprechend investiert wird.

„Wie bisher wird vom Finanzamt bei einem Gewinn bis zu 30.000 Euro automatisch ein Grundfreibetrag von 13 % - also max. 3.900 Euro - berücksichtigt. Das heißt, dafür müssen keine Investitionen nachgewiesen werden“, so Michael Koller, Leiter des Kommerzcenters der Sparkasse in Wörgl.

Sabine Hechenberger: „Liegt der Gewinn über 30.000 Euro, kann ein Gewinnfreibetrag nur geltend gemacht werden, wenn man entsprechende Investitionen nachweist – entweder in begünstigte Wertpapiere oder in geförderte Wirtschaftsgüter. Es gibt eine prozentuelle Staffelung der Fördersätze bis zu einem maximalen Jahresgewinn von 580.000 Euro.“ Zusätzlich zu Wohnbaulanleihen kann in Wertpapiere investiert werden, die auch zur Wertpapierdeckung von Pensionsrückstellungen geeignet sind. Dabei handelt es sich beispielsweise um bestimmte Anleihen, Investmentfonds und Garantiezertifikate. Wichtig ist die richtige Auswahl der Wertpapiere, denn

nicht alle entsprechen den gesetzlichen Auflagen für eine steuerlich wirksame Veranlagung. Hier sind unsere Kundenbetreuer gerne behilflich und informieren auch über alle weiteren Details, damit Sie in den Genuss dieser interessanten Förderung gelangen!

DISCLAIMER: Bei den angeführten Informationen handelt es sich um Werbemitteilungen. Sie stellen keine Anlageempfehlung dar. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. werbung



Foto: Hölzlhubek

Kontakt:
Sabine Hechenberger, BA
zertierte Anlageberaterin
Sparkasse Kufstein - Filiale Wörgl
Speckbacherstraße 4, Tel.: 050100 76332



Foto: Creiderer

Kontakt:
Michael Koller
Leiter des Kommerzcenters Wörgl
Sparkasse Kufstein - Filiale Wörgl
Speckbacherstraße 4, Tel.: 050100 76260

Der **Top-Friseur** für Jung und Alt!

Voll normal!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nur noch bis 31.12.

Alles für je € 12,50:

Haarschnitt (inkl. Waschen, ohne Föhnen)	alle Längen € 12,50
Waschen + Föhnen oder Legen	alle Längen € 12,50
Dauerwelle*	Kurzhaar € 12,50
Farbe*	Kurzhaar € 12,50
Kamm-/Haubensträhnen*	Kurzhaar € 12,50
Foliensträhnen* (bis 12 Folien)	Kurzhaar € 12,50
Intensivtönung*	Kurzhaar € 12,50
Kurzhaarschnitt (inkl. Waschen + Föhnen)	Klassischen Herren-Haarschnitt € 12,50
Kinder-Haarschnitt (bis 10 Jahre, inkl. Waschen + Trocknen)	€ 12,50

*Ohne Schnitt und Frisur, ab schulterlangem Haar + € 12,00 (Aufpreis ab schulterlangem Haar wird nur 1x zur Komplettbehandlung hinzugerechnet)



- + Ohne Voranmeldung
- + Durchgehend geöffnet
- + Montags geöffnet
- + Geschultes Fachpersonal
- + Markenprodukte

Coiffure Velly

PROFESSIONAL TEAM

Inh. Velly GmbH, Austria

Salzburger Str. 27

WÖRGL 6300

Velly Wörgl lässt's krachen:

€ 12,50

Jahres-Endspurt Aktion

vom 02.11. - 31.12.2018

nur bei Velly in Wörgl!

Die große Jahresendspurt-Aktion von Velly Wörgl macht's möglich:

Umwerfende Frisuren schon ab 12,50 €!

Noch bis zum 31. Dezember 2018 bezahlen die Kunden **nur 12,50 €** anstatt 16,50 € und damit gleich satte 4,-€ weniger für jede der umfangreichen Velly-Hauptdienstleistungen - das sind rund **24% gespart** im Vergleich zu sonst! Nutzen Sie die aktuelle Aktion und überzeugen Sie sich selbst von dem qualifizierten Friseurteam und der hohen Qualität der Friseurdienstleistungen bei Velly in Wörgl!

Wir wünschen allen **FROHE Weihnachten** und einen guten Rutsch in ein herrliches 2019!

Preisliste nur gültig vom 02.11. - 31.12.2018 im Salon Wörgl.





Wer kennt es nicht, das Schaufenster an der Kreuzung – Wildschönauerstraße

Aber was steckt dahinter?

1800 kg Salz. Die SalzOase ist ein modern gestalteter Wellness- und Entspannungsort. Die Wände bestehen aus 15 qm Himalaya Salzsteinen, die ohne Kleber verarbeitet wurden. Die mit LED hinterleuchteten Salzwände sorgen dadurch für eine besondere Stimmung im Raum. Unterstützt wird das Wohlbefinden durch ein besonderes Klima, das durch die Salzwände ganz natürlich entsteht, vergleichbar mit der Luft am Meer.

Was erwartet mich bei einem Besuch in der SalzOase?

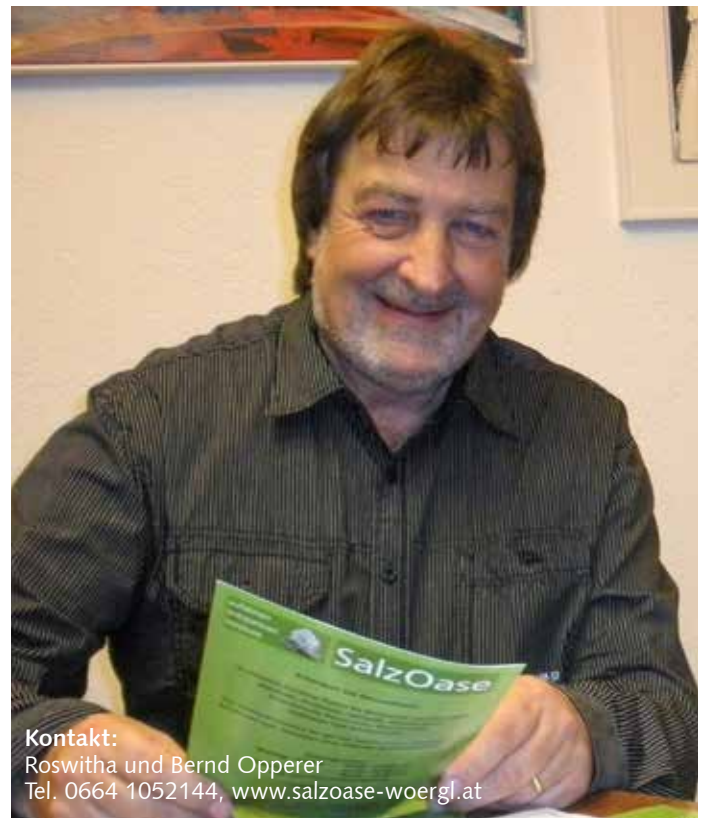
Es kann die SalzOase mit normaler Kleidung besucht werden. Sie nehmen Platz in einem Körperformten Stuhl, werden eingehüllt in kuschelige Decken und genießen 45 Minuten pure Entspannung! Himalaya Salzwände und Solbrunnen sorgen für ein Mikro Klima wie am Meer. Das harmonische Licht der Salzsteine beeinflusst wohlthuend das seelische und emotionale Befinden.

Wer kommt zu Ihnen in die SalzOase?

Bewusstsein, Eigenverantwortung, Gesundheitsprävention gewinnen immer mehr an Bedeutung. Darum kommen Die Salz Luft unterstützt besonders Menschen, die Probleme mit den Atemwegen haben, wie z.B. Pollenallergie und Asthma der Fall ist. Ein besonderes Highlight -sind die verschiedenen Massagen, die direkt im Salz Raum verabreicht werden.

5 Jahre SalzOase, was gibt es für Erfahrungen?

Die Leute die zu mir kommen, bestätigen mir immer wieder, dass sie ein befreites Gefühl der Atemwege spüren und sich nach dem Besuch der SalzOase absolut frei und entspannt fühlen. Viele sind auch begeistert von der Möglichkeit Speisesalze aus aller Welt und Kräutermischungen zu verkosten.



Kontakt:
Roswitha und Bernd Opperer
Tel. 0664 1052144, www.salzoase-woergl.at



Fotos: Bernd Opperer

Es gibt ansprechende Geschenkgutscheine zum Besuch der SalzOase, für Massagen oder Kombiangeboten wie z.B. eine Teilmassage und anschließender Ruhephase in der SalzOase. Zusätzlich gibt es Solegläser, Kosmetika aus Salz wie Solecreme, Badesalz oder Salzpeeling für die Anwendungen zuhause. Saisonal schön verpackte Geschenkideen, Salzleuchten und Salzsteine zum individuellen Gestalten im eigenen Zuhause.

Das Stadtmarketing Wörgl Team wünscht allen eine
schöne & besinnliche Weihnachtszeit.



Foto: Haaser&Haaser

Wörgler Christkindlmarkt

Lichter erhellen Wörgl, die ersten Schneeflocken fallen & die Tannenbäumchen schmücken die Wörgler Innenstadt – Weihnachten wird spürbar, so wie es früher war.

Mit der Eröffnung des Wörgler Christkindlmarkts im Stadtpark hinter dem Seniorenheim und der Illuminierung des großen Christbaums am Bahnhofvorplatz zieht in Wörgl der Weihnachtszauber ein.

Mit einem Zauberland für die kleinen Gäste, einem musikalischen Rahmenprogramm und einem traditionellen besinnlichen Weihnachtsmarkt wird das Christkind in Wörgl freudig erwartet. Ob für den Kauf eines Geschenkes, um Freunde zu treffen oder Kinderaugen leuchten zu sehen – verzauberte Momente warten in der Weihnachtszeit in Wörgl auf die BesucherInnen. Denn auch heuer lässt

Wörgl in der Bahnhofstraße, am Christkindlmarkt, im M4 sowie im City Center Weihnachtsfreude für Klein & Groß aufkommen.

Leben findet Stadt beim Wörgler Christkindlmarkt

Festlich geschmückte Stände und ein weihnachtliches Rahmenprogramm: Die Vereine der Stadt Wörgl tun sich auch heuer wieder zusammen und lassen mitten in der Wörgler Innenstadt einen Christkindlmarkt entstehen, der Tradition, Handwerk und lokale Köstlichkeiten in den Mittelpunkt stellt – fernab vom Stil der großen Kaufmärkte. Das Zauberland für die kleinen Besucher, ein unvergessliches musikalisches Rahmenprogramm und eine gemütliche Atmosphäre laden auch heuer wieder zum weihnachtlichen Beisammensein.

wörgler weihnachtszauber

30.11. – 17 Uhr
Illuminierung des Christbaums
am Bahnhofvorplatz

30.11. – 17-21 Uhr
Eröffnung Christkindlmarkt
Park Seniorenheim

01.12./08.12./15.12./22.12. – 15-20 Uhr
Christkindlmarkt - Park Seniorenheim

04.12. – 15 Uhr
Nikolauszug im M4
Christkindlmarkt (DO-SA)

05.12. – 16-20 Uhr
Perchtentreffen mit Nikolauszug
Josef Speckbacher-Straße

06.12. – 16 Uhr
Nikolauszug im City Center
Adventmarkt

06.12. – 15.30 Uhr
Perchtentreffen
beim Fohringerbauer mit Nikolauszug

08.12. – 12-16 Uhr
Weihnachtszauber in der Bahnhofstraße

14.12. – 15-21 Uhr
Eine besinnliche Reise um die Welt zur
Weihnachtszeit
Parkplatz Stadtapotheke Wörgl



Leben findet Stadt.

www.energiemetropole.at



Foto: Dabernig

Perchtentreffen mit Nikolauseinzug



Foto: Dabernig

Das Stadtmarketing-Team Wörgl veranstaltet gemeinsam mit Union Skateboardclub Wörgl Bones, komm!unity und dem SV Wörgl in diesem Jahr wieder einen Perchtentreffen.

Einzug und hat für unsere kleinen Besucher ein Geschenk mit dabei. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, Glühwein und Kinderpunsch bleibt kein Wunsch mehr offen.

Am Mittwoch, 5. Dezember, ab 16:00 Uhr erwarten Euch in der Speckbacherstraße spektakuläre Auftritte von fünf Perchtenpassen. Auch der Nikolaus hält

Leben findet Stadt mit der Unterstützung von der Raiffeisenbank Wörgl und den Kitzbüheler Alpen – Ferienregion Hohe Salve.

Eine besinnliche Reise um die Welt zur Weihnachtszeit in Wörgl

Das Stadtmarketing Wörgl lädt gemeinsam mit dem Verein komm!unity am 14.12. von 15-21 Uhr zu einer besinnlichen Reise um die Welt in Wörgl beim Parkplatz der Stadtapotheke ein.

Die kulinarische und kulturelle Vielfalt stehen bei diesem besonderen Christkindmarkt im Mittelpunkt. Wir kennen Weihnachten als Fest der Liebe und Besinnlichkeit. Bei uns wird an Heiligabend beschert. Die Geschenke bringen der Weihnachtsmann oder das Christ-

kind. Wie und was feiert man aber in anderen Ländern? Welche kulinarischen Feinheiten werden in anderen Ländern aufgetischt.

Entdeckt mit uns kurz vor Weihnachten Spezialitäten und Bräuche verschiedener Kulturen. Um die 10 Nationen stellen ihre Bräuche und kulinarischen Feinheiten in ihren Ländern vor. Neben den Schmankerln machen ein Kinderprogramm und verschiedene Workshops diesen Tag zu etwas Besonderem.



Foto: Artem

Stimmungsvolles Herbstkonzert in Bruckhäusl

Die BMK Bruckhäusl bot ein stimmungsvolles Herbstkonzert in der Holzmeisterkirche Bruckhäusl.

Foto: Veronika Spielbichler

Moderne, sinfonische Blasmusik bot die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl unter der Leitung von Kapellmeister Hannes Ploner beim diesjährigen Herbstkonzert in der voll besetzten Holzmeisterkirche in Bruckhäusl, bei dem einmal mehr Pfarrer Theo Mairhofer durchs Programm führte und mit literarischen Perlen über Glück und Liebe den Konzertabend bereicherte.

Hinhören – mit dem Herzen und mit den Ohren war am 27. Oktober 2018 in der Bruckhäusler Pfarrkirche angesagt. Beim Herbstkonzert band Kapellmeister Hannes Ploner erstmals acht junge Neuzugänge ein und bot mit dem gut gewählten Programm auch Raum für solistische Darbietungen, für die Stefan Ehrenstrasser beim irischen Traditional „Believe me“, Matthias Weiss bei „In a gentle Rain“ von Robert W.

Smith und Christina Rauter fürs Klarinettensolo beim Rondo in Kees Vlak's Concerto per Clarinetto viel Applaus ernteten.

Die Orchester-Aufstellung der 50köpfigen BMK Bruckhäusl mit umfangreichem Schlagwerk füllte den gesamten Altarraum aus. Hannes Ploner servierte dem Publikum mit seinen MusikantInnen Klangerlebnisse und eröffnete den Melodienreigen mit einem Marsch aus der 2. Suite in F von Gustav Holst. Sheltering Sky von John Mackey und Redemption von Rossano Galante standen ebenso am Programm wie „Et in terra pax“ von Jan van der Roost. Nach „Fate of the gods“ von Steven Reineke endete nach lang anhaltendem Beifall das stimmungsvolle Herbstkonzert mit der Zugabe „Irish Blessing“.

Als in Bruckhäusl ein Dom stand

Unter dem Motto „Miteinander Kirche bauen“ standen die Jubiläumsfeierlichkeiten für die Holzmeisterkirche in Bruckhäusl, die unter großer Beteiligung der Bevölkerung errichtet und vor 40 Jahren eingeweiht wurde. Der „Geburts-tag“ wurde gleich zweifach gefeiert – mit einem Dorfabend sowie mit einem feierlichen Festgottesdienst mit Erzbischof Dr. Franz Lackner.

Die Bürgerinitiative LA21 Bruckhäusl aktiv und der Pfarrgemeinderat luden am 20. Oktober zum Dorfabend, bei dem die Baugeschichte in Form einer Ausstellung sowie eines moderierten Zeitzeugengesprächs anhand vieler Bau-Fotos vom damaligen Pfarrer Ulrich Reichsöllner sowie von Eintragungen aus dem Bautagebuch von Arno Kecht lebendig wurde. Der Beharrlichkeit und dem außergewöhnlichen Einsatz des damaligen Volksschuldirektors und Kirchenchorleiters Kecht und seinen Mitstreitern ist die qualitativ hochwertige Ausstattung des

Kirchenneubaus zu verdanken, die das vom weltberühmten Architekten Clemens Holzmeister geplante um vom akademischen Maler Richard Kurt Fischer künstlerisch ausgestaltete Gotteshaus auszeichnet. Die Bauzeit war von Februar 1977 bis Oktober 1978 knapp bemessen und wurde auch eingehalten. Zu den Baukosten der Kirche und ihrer Ausstattung trugen die Bruckhäusler mit einer Sammelaktion sowie zwei großen Dorffesten bei. Nach der Kircheneinweihung 1978 folgten mit der Glockenweihe 1979, der Einweihung der neuen Orgel 1981, des neuen Orgelpositives 1992 und der Pfarrerhebung im Jahr 2000 weitere große Festakte, bei denen das ganze Dorf auf den Beinen war. Einen Eindruck davon vermitteln Filmaufnahmen aus den Jahren 1977-1979, die Franziska Mayr zur Verfügung stellte und die in der Bearbeitung von Egon Frühwirth beim Dorfabend im dem bis zum letzten Platz gefüllten Medienraum in der Aula der Volksschule Bruckhäusl vorgeführt wurden.

Zu den Klängen der BMK Bruckhäusl zogen am Sonntag Erzbischof Dr. Franz Lackner, Wörgls Pfarrer Theo Mairhofer, der aus Bruckhäusl stammende Oberauer Pfarrer Alois Mayr und Kooperator Christian Hauser mit zahlreichen Traditionsvereinen zum feierlichen Festgottesdienst in die herausgeputzten Holzmeisterkirche ein. In seiner Festpredigt ging Erzbischof Lackner auf den laufenden Zukunftsprozess in der Kirche und auf die beiden Apostel der Bruckhäusler Kirche Petrus und Paulus und deren Wirken ein. „Mit Christus sind wir schon auferstanden“, lud Lackner ein, die Frohbotschaft des Evangeliums auch im Alltag mit Freude zu leben.

Nach dem Gottesdienst wurde dann noch die Agape im Pfarrhof zu einem Fest für alle, bei dem der Pfarrgemeinderat und die Bäuerinnen für allerlei kulinarische Gaumenfreuden sorgten.



Erzbischof Dr. Franz Lackner beim Festgottesdienst.

Gutscheine - Schenken Sie (sich) eine Auszeit



E3 Wirtschaftspark/Kirchbichl

**Jetzt Termin vereinbaren
Ich freue mich auf Sie!**

☎ 0660 71 33 470

🏠 www.heilmassage-angela.at

✉ kontakt@heilmassage-angela.at

Wellness-Massagen jetzt inkl. 20min Heil-Moorpackung





(v.l.) Hauptmann der Sepp-Innerkofler-Schützenkompanie Manfred Mohn, Ehrenbürgerin Maria Steiner, Stadtpfarrer Dechant Theo Mairhofer und Bgm. Hedi Wechner

Foto: Stadt Wörgl

Heldengedenken in Wörgl

Zum traditionellen Heldengedenken am Sonntag, den 4. November waren auch in diesem Jahr wieder alle Traditionsvereine in Wörgl angetreten, um den Gefallenen der beiden Weltkriege die Ehre zu erweisen.

Bürgermeisterin Hedi Wechner betonte in ihrer Rede, dass es wichtig sei, den Gefallenen zu gedenken, aber diesen Tag auch als Mahnung

zu verstehen. Gleichsam als Verpflichtung, gegenwärtig wie zukünftig gegen radikale Tendenzen aufzustehen, die derartige Gedenken dazu missbrauchen, um politisches Kleingeld zu machen.

„Denn im Rahmen eines vereinten Europas darf dieses Gedankengut keinen Platz mehr haben“, so Wechner und weiter: „Es gilt, gemeinsam an einem friedlichen Europa weiter zu arbeiten“.

S A P P L
deine Fahrschule **in Wörgl**

WEIHNACHTSSCHNELLKURS

Start: Do., 27.12.2018
Melde dich schon heute an!

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at

47. Jahreshauptversammlung der Sepp Innerkofler Standschützenkompanie mit Beförderungen und Ehrungen

Im Anschluss an den Seelengottesdienst und der Kranzniederlegung im Rahmen des Heldengedenktages lud der Vorstand der Wörgler Sepp-Innerkofler-Schützenkompanie zur 47. Jahreshauptversammlung in den Traditionsgasthof „Alte Post“. Auf der Tagesordnung standen neben verschiedenen Berichten auch Beförderungen und Ehrungen. Begrüßen konnte Obmann Manfred Schachner auch eine Reihe von Ehrengästen. So auch Stadtpfarrer Theo Mairhofer und Bgm. Hedi Wechner.

48 Schützen, 2 Jungschützen und 5 Marketerinnen sind derzeit aktiv in der Schützenkompanie tätig. Für Obmann Manfred Schachner ein notwendiges Aufgebot, immerhin war man alleine im vergangenen Jahr bei insgesamt 62 Aktivitäten anwesend. Der Höhepunkt war für Schachner allerdings das 25. Alpenregionalfest in Mayrhofen, bei dem nicht weniger als über 11.000 Schützen und Musikanten teilnahmen. Trotzdem war im vergangenen Jahr nicht alles golden, was glänzte. Vor allem die aktive Teilnahme an den Ausrückungen bereiteten ihm Sorgenfalten. Und so erging ein flammender Appell an alle Schützen, im kommenden Jahr vermehrt am Vereinsleben teilzunehmen. Auch Hauptmann Manfred Mohn blies ins selbe Horn und bat die Schützen um eine bessere Terminplanung, damit bei den Ausrückungen die Wörgler Schützen wieder starke Abordnungen entsenden können.

Überaus erfreulich war der Kassabericht von Kassier Stanis Jaworek, der gar von einem Überling berichten konnte. Das freute

auch Bgm. Hedi Wechner, die in Anlehnung an die mahnenden Worte von Obmann Manfred Schachner die aktiven Schützen ein wenig in Schutz nahm. Denn in modernen Zeiten ist es nicht immer einfach, Familie, Beruf sowie Vereinswesen unter einen Hut zu bekommen. Vor allem auch deshalb bedankte sich Wechner im Namen der Stadt für die zahlreichen Ausrückungen und Aktivitäten der Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie.

BEFÖRDERUNGEN:

HASPIINGER-MEDAILLE FÜR 15 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Christian Eder, Markus Strasser.
SPECKBACHER-MEDAILLE FÜR 25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Andreas Kelz.

ANDREAS HOFER-MEDAILLE FÜR 40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Walter Sturm, Helmut Kittl.

EHRUNG DES SCHWARZEN KREUZES:
EHRENNADEL IN SILBER DES SCHWARZEN KREUZES:

Hubert Kurz, Leonardo Maier-Kasei.

EHRENKREUZ DES SCHWARZE KREUZES:
Herbert Reiter.



Walter Sturm (40 J. Mitglied), Manfred Mohn, Helmut Kittl (40 J. Mitglied), Bgm. Hedi Wechner.

Foto: wilhelm maier

30 Jahre Musikantenhoagascht-Verein Wörgl

Unser Jubiläum haben wir am 19. Oktober 2018 beim Gasthof Hauserwirt in Wörgl/Boden mit vielen treuen Hoagascht-Gästen und Musikgruppen gefeiert.

Große Freude hat es uns bereitet, dass uns unser Gründungsmitglied und viele Jahre auch Wegbegleiter – damaliger Kulturreferent Dr. Helmut Bock – die Ehre gegeben hat. Ganz besonders

stolz waren wir auch auf die Mitwirkung des Ehrenobmannes des Tiroler Volksmusikvereines – Prof. Peter Reitmeir, der uns sowohl auf der Harfe aufgespielt hat, als auch mit dem Kohlbründl Viergesang wunderbare Lieder zum Besten gegeben hat.

Weitere Mitwirkende waren: Das Salvenberg-Trio, die Feirab'nd Musig, der Oberauer Viergesang, die Tiroler Wechselsaitigen und natürlich an vorderster Front unser treuer Sprecher und Volksmusik-Gebietsreferent Joch Weißbacher.

Joch hat dem Jubiläum entsprechend witzig und charmant und vor allem sehr passend durch den Abend geführt.

Mit großer Freude haben wir auch ein sehr junges Gesangs-Duo begrüßen dürfen und zwar haben die „Strassegger-Buam“ zwei Lieder zum Besten gegeben. Gottseidank gelingt es unserer Hoagascht-Chefin – Kathrin Witschnig – immer wieder, mit viel Liebe und Gespür eine gelungene Zusammenstellung der Gruppen zu organisieren.

Wir sind stolz darauf, dass durch die Jugend der Weiterbestand unseres Vereines und somit die Pflege unserer Volkskultur auch weiterhin gesichert ist.

Wir bedanken uns für die vielen treuen Besucher und für die Gastfreundschaft beim Hauserwirt in Wörgl.



Foto: MH Verein

Naturfreunde Wörgl: Rückschau, Neuwahl und Christkindlmarkt

Bei ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung am 9.11. im Volkshaus hielt die Naturfreunde-Ortsgruppe Rückschau auf ein bewegtes Jahr.

Wintersport-Fans kamen beim Mondscheinrodeln in Söll, zwei Schneeschuhwanderungen in der Wildschönau und dem Skitag in Westendorf voll auf ihre Kosten. Kundler Klamm, Bergsteinersee, Tiefenbachklamm und Feldalphorn waren Top-Ausflugsziele des Frühjahrs. Im Juni ging's mit den Bikes ins Windautal. Die Verbindungen zu anderen Tiroler Ortsgruppen wurden beim Naturfreunde Tag auf der Hochwildalm Kitzbühel und bei der 3-Hütten-Wanderung Hochimst vertieft.

Den Hochsommer nutzten die im Inland verweilenden Mitglieder für die Begehung eines Klettersteigs im Zillertal, eine Wanderung auf den Buchacker mit Führung durch die Eishöhle und eine Radtour nach Oberaudorf. Im Herbst folgten schließlich Fußmärsche auf den Wildseeloder in Fieberbrunn, die Sulzenauhütte im Stubaital und die Dalfaz Alm am Rofan.

Zwei Mitglieder absolvierten die Ausbildung zum Übungsleiter Bergwandern im Kaisertal.

Sechs Stammtische, die Teilnahme an der Aktion Sauberes Wörgl und Theaterbesuche bei

der Stadt- und Gaststubenbühne rundeten das Programm ab.

Viel Zeit und Energie werde nach wie vor darin investiert, gemeinsam mit der Bundes- und Landesorganisation eine Lösung für das baufällige Anton Graf Haus in der Wildschönau zu finden, wie Kassier Daniel Bramböck berichtete.

Mit einstimmigem Beschluss wurde das Führungsgremium gewählt. Den Vorsitz hat weiterhin Gerhard Berger inne, zur Seite stehen ihm NR Christian Kovacevic und Dir. a. D. Isabella Mölk. Mag. Daniel Bramböck bleibt für

die finanziellen Belange der Ortsgruppe zuständig, stellvertretend Mag. René Fender. Als Schriftführer wurde Bastian Wiedl bestätigt, die Stellvertretung übernimmt Martha Gredler. Für Jugendarbeit und Fotografie zeichnen Alfred Schroll und Manfred Berger verantwortlich, für die Kontrolle Josef Astner, Adelheid Eberl und Andreas Kovacevic.

Das Vereinsteam freut sich auf ein aktives 111. Jubiläumsjahr 2019 mit vielen Gleichgesinnten, die Freude an Naturschutz, Sport und Geselligkeit haben, und zuvor auf zahlreichen Besuch beim Christkindlmarkt an den vier Adventsamstagen im Stadtpark Seniorenheim.



Foto: Naturfreunde Wörgl

Blutwurst-Gröstl zur Blutkrimi-Lesung



Foto: Veronika Spielbichler

Erstmal fand heuer zu Halloween eine Lesung in der Zone Wörgl statt: Florian Adamski und Andreas Madersbacher lasen aus dem Krimi „Der Organist“.

Ein Ausflug ins Makabre erwartete die BesucherInnen der Zone Wörgl zu Halloween bei der vertonten Lesung aus dem Krimi „Der Organist“.

Buchautor Malte Alsen alias Mag. Andreas Madersbacher und der Tiroler Kabarettist Florian Adamski nahmen auf der Bühne hinter der mit Trockeneis gefüllten „Knochenkiste“ Platz und für die passenden Tonzuspielungen drehte Ramon Kohlmann an den Technik-Reglern. Dem Anlass entsprechend koch-

te Wörgls Kulturreferentin Mag. Gabi Madersbacher für die Gäste Blutwurst-Gröstl auf, das sich auch Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner und Gemeinderat Andreas Schmidt schmecken ließen. In schummriger Beleuchtung entführten die beiden Vorleser das Publikum dann ins finstre Milieu des Kannibalen Karl Weger, der über Jahre Landstreicher tötet und verspeist – bis ihm ein Polizist von auswärts das blutige Handwerk legt. Mit den Eintrittsgeldern unterstützte der Buchautor das Sozialprojekt „Kinder der Sonne“



Du bist KAROSSERIEPENGLER dann melde dich!
Beste Verdienstmöglichkeiten sind garantiert.

KAROSSERIE & LACK EMBACHER

www.karosserie-embacher.at
+43 5338 7366 | KAROSSERIE & LACK EMBACHER | LUNA 43 | A-6250 KUNDL



Foto: Hannes Dabernig

Jahreskonzert mit Taktstockübergabe

Nach einem sehr ereignisreichen Sommer steuert die Stadtmusikkapelle Wörgl nun auf ihren musikalischen Höhepunkt in diesem Jahr zu. Die intensive Probenphase für das Cäcilienkonzert am 7. Dezember hat bereits begonnen.

Die Probenarbeit leitet heuer erstmals der 31-jährige Thomas Peotta. Seit September 2018 ist er der neue Kapellmeister der Stadtmusik. Der in Wattens lebende Militärmusikant ist verheiratet und Vater zweier Töchter. Sein musikalischer Werdegang begann in der Musikschule in Hall mit Schlagzeug- und Trompetenunterricht. Auf beiden Instrumenten legte er schließlich auch das Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes in Gold ab. Er war Mitglied der Speckbacher Stadtmusik Hall und der Senseler Musikkapelle Volders und wirkte außerdem bis 2017 in der Tanzmusikgruppe „Tiroler Mander“ mit. Gastspiele gab Thomas Peotta unter anderem bei der Brass Band Fröschl Hall, der Gardemusik Wien und dem Tiroler Jugendblasorchester. Seine Ausbildung zum Kapellmeister und zum Stabführer erhielt er bei der Gardemusik Wien. Zurzeit ist er hauptberuflich Registerführer als Flügelhornist bei der Militärmusik Tirol. Am 7. Dezember wird er nun zum ersten Mal als

Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Wörgl beim Jahreskonzert am Dirigentenpult stehen. Dieses Konzert wird auch ein würdiger Rahmen sein, um den scheidenden Kapellmeister Heinrich Lentsch zu verabschieden und ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und seine großartige Arbeit in den vergangenen sieben Jahren zu danken. Seine feierliche Übergabe des Taktstocks an den Nachfolger Thomas Peotta wird im Laufe des Konzertes stattfinden. Weiters werden beide Kapellmeister ihr musikalisches Können mit einem Solostück beweisen, bei dem der jeweils andere die Dirigentenrolle übernehmen wird. Heini Lentsch wird bei „A Tribute to Benny Goodman“ auf seiner Klarinette brillieren, Thomas Peotta wird die „Fantasie Brillante“, ein Solostück für Trompete, zum Besten geben.

Als weitere Programmpunkte sind die „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauss, „The King's March“ aus dem Orchesterstück „Till Eulenspiegel“, ein Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ und der Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“ von Klaus Strobl geplant. Im zweiten Teil des Konzertes dürfen sich die Zuhörer auf „Gonna Fly Now“ (die Musik zum Film „Rocky“), das abwechslungsreiche Stück „Oregon“ von Jacob de Haan, das Lied „Ich ge-

hör nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“ (gesungen von Romana Sammer) und den effektvollen „Mars der Medici“ von Johann Wickers freuen.

Ein zusätzlicher Höhepunkt wird wohl die Eröffnung des zweiten Konzerteiles durch ein neu gegründetes Jugendblasorchester sein. Durch das Bemühen und die Initiative des Obmanns der STMK Wörgl, Klaus Unterberger, gelang es im vergangenen Jahr, den musikalischen Nachwuchs aus Angath, Angerberg und Wörgl in einem gemeinsamen Orchester zu vereinen. Unter der Leitung des Wörglers Thomas Wibmer werden die jungen Musikantinnen und Musikanten beim **Cäcilienkonzert** ihren ersten großen Auftritt haben.

Alle Freunde der Blasmusik und der Stadtmusikkapelle Wörgl und all jene, die es gerne werden möchten, sind zu diesem ereignisreichen Abend herzlich eingeladen. Obmann Klaus Unterberger, Kapellmeister Thomas Peotta und die Mitglieder der Stadtmusik und des Jugendblasorchesters freuen sich darauf, viele Interessierte begrüßen zu dürfen.

Das Konzert findet am 7. Dezember um 19:30 Uhr im Komma in Wörgl statt.

Oscars des Wörgler Kurzfilmfestivals vergeben

Bereits zum sechsten Mal fiel Ende Oktober die Klappe für das Wörgler Kurzfilmfestival. Das junge Organisationsteam des Vereins „Wörgler Lichtspiele“ hat sich dazu wieder Einiges einfallen lassen und wahrlich für richtiges Festspiel-Flair gesorgt. Das Zelt auf dem Parkplatz des Hotel Alte Post platzte am Samstag jedenfalls beinahe aus allen Nähten.

Insgesamt an zwei Tagen wurde für alle Filmfreunde der rote Teppich ausgerollt. Und die brauchten ihr Kommen wahrlich nicht zu bereuen. Denn die Kurzfilme in der Kategorie Amateurfilmer ohne Altersbeschränkungen wie auch die eingereichten Newcomer-Beiträge mussten den internationalen Vergleich mit ähnlichen Festivals keinesfalls scheuen. Auch die beiden Moderatoren Dominic Kainzner und Stefan Peschta zeigten sich von ihrer besten Seite und führten in professioneller Art und Weise überaus amüsant durch den Abend.

Beiträge bedienten fast alle Genres

Humoriges war dort ebenso zu sehen wie Filme, die zum Nachdenken anregten oder gesellschaftskritisches zeigten. Alle Genres wetteiferten offenkundig auf sehr hohem Niveau miteinander. Am Ende gab es mit „Habit“ unter der Regie von Anita Krem

dann auch eine würdige Gewinnerin. Würdig insofern, weil Publikum wie auch Expertenjury Krems Beitrag jeweils an die erste Stelle reihten. Da Krem den Preis aber nicht persönlich entgegennehmen konnte, wanderte die Trophäe statutengemäß an den Zweitplatzierten. Und das war Lukas Halder mit seinem surrealen Regiewerk „The Life We Draw“. Auch hier waren sich Publikum wie Jury in der Bewertung einig.

In der Wertung des besten Newcomers setzte sich überraschend Stephan Madersbacher

durch. Er konnte vor allem mit starken Panoramabildern der Tiroler Bergwelt überzeugen.

Festival hatte wahrlich erfreuliches Nachspiel

Was dann auch nicht fehlen durfte: eine Oscarreife Aftershowparty, mit der das Wörgler Kurzfilmfestival zu Ende ging. Bleibt das Fazit: Es ist allemal wert gesehen zu werden. Und so freuen sich viele Cineasten schon auf die nächste Ausgabe des Wörgler Kurzfilmfestival.



Lukas Halder (M) überzeugte mit seinem surrealen Regiewerk „The Life We Draw“.

Foto: Start Wörgl

WENN SEHNSUCHT AUF
WIRKLICHKEIT TRIFFT.



MAZDA CX-3 FACELIFT

Verbrauchswerte: 4,4-7,0 l/100 km, CO₂-Emissionen: 114-160 g/km. Symbolfoto. Mehr Informationen unter MAZDA.AT



AUTOHAUS BRUNNER

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.AT

AUTOHAUS KRUCKENHAUSER

SCHIEFERROLLSTRASSE 17, 6250 KUNDL | TEL. 05338/8611-0 | WWW.AUTO-KRUCKENHAUSER.AT

KOMMA

veranstaltungs-zentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

Sa, 08. Dezember 2018
 20 Uhr

HUMUS

Weihnachtsspecial

Am 8. Dezember gastiert Humus mit einem Weihnachtsspecial im Komma in Wörgl. Mit im Gepäck das neue Programm, mit Liedern vom aktuellen Album und weihnachtlichen Überraschungen.

Die Gruppe bringt den bekannten Kärntner Entertainer Seppi Rukavina mit, der mit seinen humorvoll-satirischen Geschichten die Tage vor und nach Weihnachten in bewährt witziger Manier bis ins kleinste Detail beleuchtet.

Dabei kommen Weihnachtsromantiker und Weihnachtshasser gleichsam auf ihre Kosten.



Foto: Wolfgang Kury

Sa, 15. Dezember 2018
 20 Uhr

LYDIA PRENNER-KASPER

Christmas Special „LEISE PIESELT DAS REH“

Beim Gedanken an Weihnachten stellen sich Ihnen schon im Jänner die Nackenhaare zu Berge? Sie wären ja total gerne in Weihnachtsstimmung, haben aber leider Familie? Sie würden einen vorweihnachtlichen Einkaufssamstag ohne Kinderbetreuung jederzeit gegen einen ruhigen Waldspaziergang mit einem Serienkiller tauschen? - Da kann Lydia Prenner-Kasper helfen!

Farblose Weihnachtsfeiern gehören ab sofort der Vergangenheit an, denn wenn Lydia Prenner-Kasper ihr Weihnachtsspecial auspackt, stept das Rentier.



Foto: Lydia Prenner-Kasper

Sa, 12. Jänner 2019
 20 Uhr

HARRI STOJKA goes BEATLES

instrumentale Rock Version

Außergewöhnlich, virtuos, grenzenlos kreativ und einzigartig vielseitig. So waren die Beatles - und so ist Meister-Gitarist Harri Stojka.

Was entsteht, wenn der aus Wien stammende Künstler seine Liebe zum Werk der britischen Jahrhundert-Band in eigene Klänge fasst, geht weit über simple Cover-Versionen hinaus: Stojka's „a tribute to the BEATELES“ sprüht vor lebendiger Energie und Emotion, überrascht und erinnert zugleich, und verleiht bekannten Songs auf ebenso respekt- wie fantasievolle Art neue, schillernd-schöne Farben.

Es gibt viele Top-Cover Formationen, wobei daraus wenig wirklich Großes zu Tage trat. Bei Stojkas Konzerten jedoch entsteht bei jedem der Titel ein persönliches „Gitarren-Kunstwerk“, das neu für sich alleine glänzt und sich doch zeitgleich würdevoll vor seinen Ursprüngen verneigt.



Foto: Sabine Hauswirth

Fr, 18. Jänner 2019
 20 Uhr

TYROL INN STONES

EVERGRINS

Es ist soweit: Die Blödelbarden vom Dienst, die Tyrol Inn Stones präsentieren nach ihrem Erfolgsprogramm „Eier & Nudln“ ihren nächsten Hit: EverGrins!

Und der Titel hält, was er verspricht. Von It's My Party bis hin zu Teddybär Eins-Vier... die Stones schmettern in ihrem neuen Programm in gewohnter Manier einen Gassenhauer nach dem anderen auf die Bühne und verpassen allen Liedern natürlich die ganz spezielle Stones-Note.

Mit neuem Sänger Martin Schiferer an Bord, bleiben Gabriel Castaneda, Gernot Mungenast und Edgar Ruetz auch bei ihrem dritten Bühnenprogramm ihren Talenten treu: Gesang, Slapstick, Selbstironie und deftiger Humor.

Genießen Sie einen Abend mit den schönsten Melodien der letzten 4000 Jahre und der witzigsten Gesangsgruppe aus den Alpen. Die Tyrol Inn Stones erwarten Sie mit: EverGrins!



Foto: Andreas Schalber

Sa, 26. Jänner 2019
20 Uhr

Tribute Konzert
UDO JÜRGENS

Erleben Sie einen Abend, der Sie verzaubern und begeistern wird!
Ein Abend, an dem Sie mitsingen, mitlachen und mitträumen werden!

Alex Parker singt UDO JÜRGENS größte Hits als stünde der unvergessliche Weltstar selbst auf der Bühne. Umrahmt mit spannenden Geschichten und Anekdoten großartig erzählt von Theater - und FilmschauspielerIn Gabriela Benesch.

TIROL PREMIERE



Foto: Benesch/Spörer

KULTUR FÜR KINDER

Fr, 14. Dezember 2018
15 Uhr + 16:15 Uhr

KASPERLTHEATER

„Kasperl und der verschwundene Wunschzettel“
Weihnachten steht vor der Tür und der Seppel hat einen Wunschzettel geschrieben.
Als dieser in der Früh nicht mehr auf dem Fensterbrett liegt, freut sich der Seppel – ABER wurde der Zettel wirklich vom Weihnachtsengel abgeholt?



Fr, 25. Jänner 2019
17 Uhr

DOUBLE DRUMS
GROOVIN' KIDS - Familienkonzert

Das preisgekrönte Percussion Duo „Double Drums“ nimmt die kleinen und großen Zuschauer mit in die Welt des Rhythmus. Dabei interagieren die beiden Vollblutmusiker mit dem Publikum, das staunt, lacht und auch selbst Teil der Rhythmen wird.
Ein unterhaltsam-anspruchsvolles Rhythmuspektakel für die ganze Familie!



VERSCHENKEN SIE ZEIT -
VERSCHENKEN SIE KULTUR!

SIND SIE AUF DER SUCHE NACH DEM
RICHTIGEN WEIHNACHTSGESCHENK?

Verschenken Sie Zeit... verbringen Sie einen netten

Kabarett- oder Konzertabend im Komma!

(Gutscheine sind direkt im Komma- Büro erhältlich)

Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.komma.at

Fr. 30.11.2018
20 Uhr
Poxrucker Sisters
Herzklopfn Unplugged im Advent
Kat. I: VVK 28,—/ AK 31,—/ Mitgl. 25,—
Kat. II: VVK 25,—/ AK 28,—/ Mitgl. 22,—

Sa. 01.12.2018
20 Uhr
Grenzenlos Benefiz Konzert
Veranstalter: Elisabeth Cerwenka
info@grenzenlos-helfen.at
VVK 13,—/ AK 15,—

Fr. 07.12.2018
19:30 Uhr
Cäcilienkonzert
Stadtmusikkapelle Wörgl
Infos unter www.mk-woergl.at

Sa. 08.12.2018
20 Uhr
Humus
Weihnachtsspecial
Kat.I: VVK 25,—/ AK 28,—/ Mitgl. & TT Club 20,—
Kat.II: VVK 21,50/ AK 25,—/ Mitgl. & TT Club 17,20

Di. 11.12.2018
20 Uhr
„Marokko - Tausend und eine Nacht, Widersprüche und Scheinheiligkeit“
Multimediantvortrag von Harald Schaffer
Tickets & Infos: office@haraldschaffer.at

Do. 13.12.2018
18 Uhr
Gemeinderatssitzung
der Stadt Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Fr. 14.12.2018
15:00 + 16:15
Komma für Kids - Kasperltheater
„Kasperl und der verschwundene Wunschzettel“
VVK 5,—

Sa. 15.12.2018
20 Uhr
Lydia Prenner-Kasper
„Leise pieselst das Reh“
Kat. I: VVK 22,50/ AK 25,—/ Mitgl. 19,50
Kat. II: VVK 19,50/ AK 22,—/ Mitgl. 16,50

Sa. 12.01.2019
20 Uhr
Harri Stojka goes Beatles
instrumentale Rock Version
VVK 26,—/ AK 29,— / Mitgl. 23,—

Fr. 18.01.2019
20 Uhr
Tyrol Inn Stones
Evergrins
VVK 16,—/ AK 19,—/ Mitgl. 13,—

Fr. 25.01.2019
17 Uhr
Komma für Kids - Double Drums
„Groovin' Kids“ - Familienkonzert
Kinder 10,50 / Erwachsener 13,50

Sa. 26.01.2019
20 Uhr
Tribute Konzert UDO JÜRGENS
Kat. I: VVK 28,—/ AK 31,—/ Mitgl. & TT Club 22,40
Kat. II: VVK 25,—/ AK 28,—/ Mitgl. & TT Club 20,—

Wöchentliche Termine im Komma:
Montag: Seniorenturnen | Zumba mit Anja Masin 0699/11 66 5337
Mittwoch: Tanzschule Brugger 05353/ 5404



DAS KOMMA-TEAM WÜNSCHT EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT & EINEN GUTEN START INS JAHR 2019!

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im VZ Komma Wörgl, bei Bücher Zangerl Wörgl (Salzburger Straße & M4 Wörgl) & als Print@Home Ticket auf www.komma.at



Gaststubenhöhne Wörgl - Floh im Ohr

Also diesen Floh lässt man sich gern ins Ohr setzen. Am 31. Oktober 2018 bescherte die Gaststubenhöhne zum 30jährigen Bühnenjubiläum dem Premieren-Publikum im Astnersaal einen höchst vergnüglichen Theaterabend mit Helmuth A. Häuslers Inszenierung der französischen Gesellschaftskomödie „Floh im Ohr“ von Georges Feydeau.

Die wahren Abenteuer sind im Kopf – Andre Hellers Bonmot trifft bei diesem Lustspiel rund um erotische Spekulationen, das Regisseur Helmuth A. Häusler ins Etablissement „Zur zärtlichen Miezekatz“ verlegt, ins Schwarze. Da mutmaßt Madame Chandebise hinter der plötzlichen Lendenlähmheit ihres Gatten eine Geliebte. Doch der Versuch, ihn mit einem fingierten Liebesbrief zu enttarnen, mündet im rasanten Fiasko samt drohendem Eifersuchtmord. Kommen da noch alle mit heilen Knochen davon?

Diese Frage stellte sich auch das Premierenpublikum angesichts der halbrecherischen Verfolgungsjagden und Schlägereien auf der doppelstöckigen Bühne – treppauf, treppab wird da mit großer Leidenschaft und viel Einsatz gespielt. Im 16-köpfigen

Ensemble brillieren „alte Hasen“ der Gaststubenhöhne neben Neuzugängen. Eine Meisterleistung legt Thomas Kraft in der Doppelrolle als Chandebise und Hausmeister Poche aufs Parkett. Susanne Vikoler und Birgit Hermann-Kraft fegen als erotischen Abenteuerinnen nicht abgeneigte Gattinnen über die Bühne und Stuart Kugler rast als eifersüchtiger Spanier durchs Hotel zur

Miezekatz, in dem Priska Mey als Chef des Hauses ein resolutes Regiment über ihre Damen, dargestellt von Kathrin Puchwald, Nadine Sophie Hafner, Eva Maria Bodner, Jasmine Hrdina und Carmen Bichler führt. Patrick und Othmar Haller finden sich in ihrem Etablissement ebenso ein wie Georg Feichtner, Gerhard Salchner, Jürgen Chmela-Heiss und Sophia Etzelstorfer.



Tosender Applaus bei der Premiere „Floh im Ohr“ für die Gaststubenhöhne Wörgl.

Fotos: Veronika Spielbichler

FABRIKSVERKAUF

Restpaare
ab € 49,90



Stadler KG Schuhfabrik

WÖRGL

Kreisverkehr Ost
Öffnungszeiten Wörgl:
MO –FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

Handgemacht
in
Europa

Im Advent verlängerte
Öffnungszeiten:
SA 10.00 - 16.00 Uhr

Marken im Shop:

VITAL
Kleiderschuhe

magicfelt
S. SCHMANN



Ein Gutschein – das ideale
Weihnachtsgeschenk!

www.stadler-schuhe.at

„Sooo ein Bauerntheater“ ein Lachschlager der Stadtbühne Wörgl



Fotos: Wilhelm Maier

Welche Tänzerin ist brauchbar für das Theater das Alfons in Planung hat. Genüsslich schauen Hans (Markus Egger), Veit (Claus Moser) und Bauer Alfons (Gerhard Müller) zu.

Pfarrersköchin (Manuela Fink), Hans (Markus Egger), Hilde (Moni Haberl), Alfons (Gerhard Müller), Agnes (Theresia Flatscher), Veit (Claus Moser), Eva (Evelyn Entleitner), Franz (Josef Kirchmair).

Einen Lachschlager landete offensichtlich die Wörgler Stadtbühne mit ihrem neuen Stück „Sooo ein Bauerntheater“. Bereits bei der Vorpremiere, auch Generalprobe genannt wurde klar, dass dieses Stück wieder einmal Lachtränen fordern wird. So hatte die Stadtbühne, wie es schon eigentlich Tradition ist, Bewohnerinnen und Bewohner des Wörgler Seniorenheims zur Generalprobe geladen und diese „derkugelten“ sich teilweise vor Lachen. Die Geschichte

einfach, leicht begreiflich, unkompliziert und dazu da, um die Alltagsorgen für zwei Stunden zu vergessen. Das Stück wurde vom deutschen Theaterprofi Erich Koch aus dem Baden-Württembergischen Pfullendorf geschrieben, von dem es bereits weit über einhundert Theaterstücke gibt. Aber auch Bücher wurden von ihm veröffentlicht. Einmal mehr wäre es müßig und unfair, einzelne Schauspieler der Stadtbühne hervorzuheben, da Jede und Jeder auf der Bühne

wahrlich ihr Bestes gaben, nicht ein Mal musste Souffleuse Sieglinde Sappl helfend eingreifen. Regie bei diesem Stück hat der Wörgler Theaterprofi „Pipä“, Josef Kirchmair, inne. Der Leiter des Seniorenheims Wörgl, Harald Ringer, bedankte sich am Ende der Aufführung bei allen Mitspielerinnen und Mitspielern persönlich und freute sich über ein paar unbeschwerte Stunden für seine HeimbewohnerInnen.

IT'S PIZZA TIME

Original Flax PAN Pizza

Take Away Aktion
zu jeder Pizza ToGo gibt's eine Dose Almdudler GRATIS dazu!

jetzt NEU!

Bestell-Nummer
05332 722 55

Innsbrucker Straße 99 | 6300 Wörgl | woergl@flax.at | www.flax.at

Perchtentreffen beim Fohringer Hof am 6. Dezember

15:30 Uhr Innthal Pass

16:30 Uhr Besuch vom Nikolaus

17:00 Uhr Salvenpass

18:00 Uhr Lauda Pass

19:00 Uhr Widderkoppass

20:00 Uhr Luzifer Garde

21:00 Uhr Grieswirtpass

Auf euer Kommen freut sich
Fam. Werlberger, Weiler Haus 10, 6300 Wörgl
Für Verpflegung und Unterhaltung ist bestens im beheizten Zelt gesorgt.

Bilderausstellung AUSSERGEWÖHNLICH

in der Galerie am Polylog von 28. bis 30. September



Foto: Wilhelm Lientscher

Die Künstler Josef Rangger, Wilhelm Lientscher und Thomas Leo

Zu einem Fest der kommunikativ außergewöhnlich erfreulichen Art wurde die Vernissage und Ausstellung der Künstler Josef Rangger, Thomas Leo und Wilhelm Lientscher.

Grund dafür waren die totale Bereitschaft der Künstler ihre Exponate und gedanklichen Hintergründe zu erläutern, sowie auch die professionelle und äußerst charmant vorgetragene Laudatio von Musikschul-

direktor Mag. JOHANNES PUCHLEITNER. Natürlich trug das musikalische Ensemble NATURTON mit JOSEF RANGGER, PETER PITTLERL und FLORIAN REIDER dazu bei, dass sich die sehr zahlreich erschienenen Besucher ebenfalls höchst inspiriert zeigten und so zum Gelingen des Abends ebenfalls beitrugen. Das Interesse der Gäste galt auch den zukünftigen gemeinsamen Projekten der drei Künstler, wie zum Beispiel der Auf-

führung und Ausstellung der GÖTTLICHEN KOMÖDIE. Hierfür wird bereits an einem Film von Thomas Leo, Musikinterpretationen von Josef Rangger und den Bildern von Wilhelm Lientscher gearbeitet.

Letzterer zeigte in der Ausstellung schon Ausschnitte aus den Zyklen CHARON und DER FANG, die ebenfalls in das Zukunftsprojekt einfließen werden.

Einladung zum Adventhoagascht

Der Verein Wörgler Musikantenhoagascht darf am Sonntag, 9.12.2018, wieder zum besinnlichen Adventhoagascht im Gasthof Hauserwirt / Wörgl-Boden einladen.

Es spielen und singen für uns die 4-Kleemusig, der Bloackner Viergesang, die Oberauer Weisenbläser, die Soatngsang-Musig, Bartl Egger auf der Zither und die Westendorfer Anklöpfler.

Durch den Abend begleitet uns Annemarie Dureger mit Texten. Beginn ist um 19:00 Uhr.



Foto: R. Kapatnik

CryptoCircle: „Glückliche Cyborgs?“

Der CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes am Mittwoch, 5. Dezember 2018 im Tagungshaus Wörgl beschäftigt sich diesmal mit der Frage „Was wird aus unseren Kindern? Glückliche Cyborgs?“ Welche Berufe und Lebenswege machen in einer digitalen Welt Sinn?

Nach dem Impulsreferat von CryptoCircle-Leiter Heinz J. Hafner vom Unterguggenberger Institut sind alle wieder eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen und Fragen zum Thema des Abends, aber auch rund um Kryptowährungen und Blockchain zu stellen. Der CryptoCircle vermittelt Expertenwissen in verständlicher Form, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Den Themenschwerpunkt legt das Unterguggenberger Institut auf nachhaltige Entwicklungen hin zu tragfähigen Gesellschaftslösungen auf Basis neuer digitaler Technologie.

Eintritt: 1 WOMC „Wörgler Open Market Coin“ in Form einer Murmel – kann mitgebracht oder ab 19:00 Uhr vor Ort um 2 Euro erworben werden. Beginn ist pünktlich um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl. Die Veranstaltungsreihe wird 2019 fortgesetzt.



IT-Experte Heinz J. Hafner leitet den CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes.

Foto: Veronika Spielbichler

Forumtheater in der Zone: „Geh nicht“

Am Freitag, 14. Dezember 2018 wird ab 19:30 Uhr die Zone Wörgl zur Bühne für das Forumtheater „Geh nicht“ und damit für einen Theaterdialog über Entwicklungszusammenarbeit und Migration: „Wir würden ja gerne allen Flüchtlingen in Österreich Schutz bieten, aber eigentlich muss ihnen ja in ihren Herkunftsländern geholfen werden - oder?“ Ein Theaterabend, der Fluchtgründe ebenso beleuchtet wie Strategien, Menschen in ihren Herkunftsländern zu helfen.

Im Forumtheater werden Geschichten präsentiert, die Fragen aufwerfen und Zusammenhänge wie durch eine lebendige Lupe greifbar machen. Das Stück „Geh nicht“ greift die aktuell verbreitete Idee auf, dass Entwicklungszusammenarbeit ein Mittel gegen Migration sein kann. Dabei blicken wir hinter die Kulissen: Unter der Leitung von Julia Felder und Michael Schiemer präsentieren die SchauspielerInnen Einblicke in Herausforderungen der Entwicklungszusammenarbeit und in die Gründe, warum Menschen aus ihren Herkunftsländern flüchten. Die Szenen beruhen auf realen Erlebnissen der SchauspielerInnen und rufen das Publikum zum Mitdenken auf: Ist eine Welt ohne Flucht und Migration wirklich vorstellbar? Was wollen und können wir wirklich tun, da-

mit Menschen im globalen Süden sich nicht gezwungen sehen, ihre Heimat zu verlassen? Und welche Rolle kann die Entwicklungszusammenarbeit dabei spielen?

Der Joker des Abends ist Michael Schiemer, Mitwirkende sind Akteur*innen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

und Migrant*innen. Einladende sind die Koordinationsstellen für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Vorarlberg und des Landes Tirol, sowie inkontra - interkulturelle Konflikttransformation. Eintritt: freiwillige Spenden.



„Geh nicht“ - das Forumtheater macht am 14. Dezember 2018 in der Zone Wörgl Station.

Foto: Forumtheater

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019
wünscht Günther Ladstätter mit Team!

Günther
Ladstätter e.U.

KR-Martin-Pichler-Str. 18, 6300 Wörgl - Tel. 05332 / 72454
E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at - www.maler-ladstaetter.at



HOHOHO

WEIHNACHTSFEIER
 • Jetzt ANFRAGEN •

**Weihnachtsfeier schon gebucht?
Für Termine und Preise gleich anrufen!**

>> +43 5332 93559

**MIA GFREIN
UNS AUF EICH!**

Eure Schilling-Crew!
Josef Speckbacherstraße 3, 6300 Wörgl
coffee.more@schilling.tirol
www.schilling.tirol

MEC Bruckhäusl Weihnachtsausstellung

WANN: Sonntag 23.12.2018, 9.00 - 17.00 Uhr
WO: Am Dachboden der Volksschule Bruckhäusl
EINTRITT: Freiwillige Spenden

WAS ES GIBT: Auch dieses Jahr wird wieder auf der gesamten Anlage ein reger Fahrbetrieb mit ca. 40 Zügen geboten. Neben den modernsten Schienenstars drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Ein besonderes Highlight bietet heuer die fast auf das Doppelte verlängerte Faller Car Strecke mit automatischer Steuerung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl
www.mec-bruckhaeusl.at



Foto: MEC Bruckhäusl



WAS ZU WEIHNACHTEN SCHENKEN?



NIX DRIN? Oh doch - nur das Beste!

- keine chemischen Zusätze
- keine Konservierungsmittel
- keine künstlichen Aromen

Naturprodukte aus Österreich
 RIESS Email, Gmundner Keramik uvm!

Lassen Sie sich in Claudia's Saftladen beraten! **TEL: 0650 6300 110 | info@nix-drin.at**

CLAUDIA'S SAFTLADEN
 BAHNHOFSTR. 39
 A-6300 WÖRGL

MO - FR 09 - 13 UHR
14 - 18 UHR
SAMSTAG 09 - 17 UHR

DER FORD KUGA

Das Leben spielt draußen.

5
 JAHRE
 GARANTIE



Jetzt ab

€18.990,-¹⁾



Autopark

INNSBRUCK | Tel. 0 512 - 3336-0
VOMP | Tel. 0 52 42 - 642 00-0
WÖRGL | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
KIRCHDORF | Tel. 0 53 52 - 645 50
TELFs-PFAFFENHOFEN | (ab 2019)
WWW.AUTOPARK.AT

Ford KUGA Kraftstoffverbrauch (Prüfverfahren: WLTP*): innerorts 5,6 – 11,7 l / außerorts 4,9 l – 7,5 l / kombiniert 5,2 – 9,0 l / CO₂-Emission 136 – 204 g / km. Symbolfoto | 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.01.2019 bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 49,- zzgl. € 200,- Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30 % Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,4 %, Gesamtbelastung € 21.026,78 vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Aktion gültig, so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at. * Werte nach dem Prüfverfahren WLTP ermittelt und zurückgerechnet auf NEFZ. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann.

Weihnachten 2018: STILLE NACHT – VOM FRIEDENSLIED ZUM KAUFHAUSHIT EIN SINGSPIEL

Foto: Shutterstock

Anlässlich des heurigen Jubiläums des weltbekannten Weihnachtsliedes „200 Jahre Stille Nacht“ finden in der letzten Weihnachtswoche 2018 mit den Kindern und Jugendlichen des JUKI Opernworkshops szenische und halbszenische Vorführungen; ein Singspiel unter dem Titel:

„Stille Nacht – heilige Nacht: vom Friedenslied zum Kaufhaushit“ in Wörgl in der Holzmeisterkirche Bruckhäusl am 22.12.2018 um 19 Uhr und im Schloss Fügen am 19.12.2018 um 20 Uhr mit einer fünfköpfigen Band - dem Stille Nacht Project - unter professioneller Leitung und Betreuung statt. Das Libretto wurde extra vom Wörgler Autor Malte Alsen geschrieben, die Recherchen in den Archiven der Welt leistete Martin Reiter (es mussten Originalnoten des Liedes in verschiedenen Sprachen

gesucht & ausgehoben werden und von den Musikern neu arrangiert werden), alles unter der Regie von Norbert Mladek (Regie der Kinderoper „Das Dschungelbuch“ – 2008/2009 und „Max & Moritz – 7 Streiche“ – 2016) und der bewährten Gesamtleitung von Maria Knoll-Madersbacher.

Im Rahmen dieses einmaligen Singspiels wird der Werdegang des wohl weltweit berühmtesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ von der Gegenwart ausgehend bis hin zu seiner Entstehung einer Zeit- und Bedeutungsreise in die Vergangenheit und in verschiedene Länder der Welt unterzogen, mit allerhand interessanten, teils lustigen Anekdoten wie auch traurigen Verfremdungen und Missbräuchen. Kurz: Von der „Verkommerzialisierung“ durch den Handel heute über die chinesische Kulturrevolution,

den Missbrauch durch die nationalsozialistische Despotie über den 1. Weltkrieg bis hin zu seiner internationalen Verbreitung durch die „Ur-Rainer“ und seiner Entstehung.

Die jungen Sängerinnen und Sänger für dieses Projekt rekrutieren sich zur Gänze aus dem ganzheitlichen JUKI Opernworkshop der Academia Vocalis, der jedes Jahr für eine Woche im Rahmen der Academia Vocalis stattfindet. Die kulturelle Basisarbeit und ganzheitliche Ausbildung für Kinder und Jugendliche in der Region wird somit weitergeführt und intensiviert und auch – neben den Kinderopern und dem JUKI Opernworkshop – so einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Musik ist der vollkommenste Typus der Kunst: Sie verrät nie ihr letztes Geheimnis, Oscar Wilde (1854 - 1900)



Sterne der Heiligen Nacht

Vorverkauf: € 5,-
Abendkasse € 7,-

Weihnachtskonzert
der
Musikkapelle Mühlthal

08.12.2018
19:00 Uhr
Pfarrkirche
Oberau

Kartenvorverkauf:
TVB Wildschönau, SPAR Stadler Oberau und Mitglieder der Musikkapelle Mühlthal



AUGENÄRZTIN WÖRGL

05332/20702
Online Terminbuchung möglich

BOTOX im AUGENBEREICH
Beratung & Termin nach Vereinbarung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

Mo + Di 12-20 Uhr | Mi + Do 10-18 Uhr | Fr 8-12 Uhr (nur Büro)

„Das Wunder von Wörgl“ im Fernsehen

Ganz im Zeichen des Wörgler Freigeldes steht am Samstag, 8. Dezember 2018 das Hauptabendprogramm auf ORF2: Um 20:15 Uhr wird der Spielfilm „Das Wunder von Wörgl“ mit Karl Markovic als Michael Unterguggenberger und Verena Altenberger als seine Frau Rosa ausgestrahlt. Um 21:55 Uhr folgt dann ebenfalls auf ORF2 die Universum History-Doku übers Wörgler Freigeld, für die Drehbuchautor Thomas Reider im September 2018 auch in Wörgl recherchierte und mit seinem Kamerateam unterwegs war.

Im Herbst 2017 wurde mit einem 3 Millionen-Euro-Budget unter der Leitung der österreichischen Filmproduktionsfirma epo-film Wien der Spielfilm „Das Wunder von Wörgl“ in Koproduktion mit Film-Line Productions München und FreibeuterFilm Wien mit dem ORF, dem Bayerischen Rundfunk, ARTE, SRF Schweiz und Rai Südtirol gedreht, gefördert von Fernsehfonds Austria, FFF Bayern, IDM Südtirol – Alto Adige, Cine

Tirol, Land Niederösterreich und Creative Europe Media.

Da ein Spielfilm zur Dramatisierung der historischen Ereignisse und im Sinne künstlerischer Freiheit sich nicht genau an historische Fakten hält, liefert diese die Universum History-Dokumenta-

tion übers Wörgler Freigeld und die Ereignisse 1932/33, die nach dem Film ausgestrahlt wird. Gedreht wurde dafür in Wörgl u.a. im Unterguggenberger Institut, im Heimatmuseum und bei der Sprungschanze. Thomas Reider führte u.a. mit Michael Unterguggenbergers Tochter Lia Rigler In-

terviews, bei der Österreichischen Nationalbank, mit dem Ökonomen Stephan Schulmeister und bei der Regionalwährung Chiemgauer in Bayern. Die Doku ist eine Koproduktion von epo-film, ORF und BR, gefördert von Land Tirol, Zukunftsfonds der Republik Österreich und dem BMB.



Bei den Dreharbeiten im Wörgler Heimatmuseum v.l. Tontechniker Michael Alexa, Kameramann Stephan Mussil, Veronika Spielbichler/Obfrau des Unterguggenberger Institutes und Drehbuchautor Thomas Reider.

Foto: Veronika Spielbichler



Sie fahren ihn. Sie definieren ihn.

Der neue Hyundai Kona.



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen!

nimo Automobile
Martin Niedmoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedmoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten, Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedmoser.at

Neueröffnung StadtJuwelier Hüttner: Bahnhofstraße 33



BG-A0-42
42 cm
€ 85

KI 1384G
Brill. 0,10 ct H/SI
€ 765

PALIDO
JEWELRY

KI 1387G
Brill. 0,15ct H/SI
€ 849

KI 1385G
Brill. 0,10ct H/SI
€ 1.299

KI 1386G
Brill. 0,10ct H/SI
€ 1.099


www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier

KUFSTEIN WÖRGL
KITZBÜHEL seit 1903

HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Neben Fielmann und gegenüber
der Stadt-Apotheke Wörgl.

Parken Sie weiterhin 1 Stunde
gratis im City Center!

NEU im City Center Wörgl beim StadtJuwelier Hüttner

**UHREN UND SCHMUCK
OUTLET**

Alles -50%*

MODEMARKEN ZU SCHNÄPPCHENPREISEN

*ausgenommen andere Aktionen, Reparaturen und Ersatzteile

Tag der offenen Tür
10.12.2018

Facharbeitermangel? Nutze deine Chance!

Die Polytechnische Schule Wörgl: SchülerInnen haben hier die Möglichkeit, am Schulbeginn eine intensive Berufsorientierung zu bekommen – dort werden die eigenen Neigungen und Interessen erkannt, die Begabungen und Fähigkeiten ausgebaut und im Laufe des Schuljahres vertieft. Somit gelingt den PolyschülerInnen ein qualifizierter Eintritt in die Lehre.

Keine andere Schule bietet eine derart fundierte und praxisnahe Vorbereitung auf die Lehre wie die moderne Polytechnische Schule. In den Medien wird ständig über das Ausmaß an Facharbeitermangel berichtet, es wird aber nie erwähnt, dass der einjährige Schultyp die zentrale Aufgabe hat, die SchülerInnen für die Lehre zu sensibilisieren. Nach einer Orientierungsphase am Anfang des Schuljahres werden die PolyschülerInnen in Fachbereichsklassen auf die Lehrberufe vorbereitet.

Direktor Gottfried Schneider wird tagtäglich von den Unternehmen in der Region in Bezug auf Lehrstellensuchende kontaktiert. In unserem Nachbarbundesland wird schon seit Jahren von der Wirtschaft empfohlen,

dass die SchülerInnen nach der 8. Schulstufe als Vorbereitung auf eine Lehre die Polytechnische Schule besuchen sollen. Ihnen ist bewusst, dass diese nach dem Absolvieren der Polytechnischen Schule auf dem Facharbeitermarkt landen.

In eine mittlere oder höhere weiterführende Schule aufgenommen zu werden, scheint mittlerweile fast für alle SchülerInnen möglich. Den sogenannten Rückflutern, also SchülerInnen, die zunächst in einer mittleren oder höheren Schule starten,



diese dann abbrechen und verspätet in die Polytechnische Schule kommen, fehlen die Grundlagen der Berufsvorbereitung, die am Anfang des Schuljahres vermittelt werden. Schulabbrechern, die in die Lehre einsteigen, fehlen die Orientierung und vor allem die Fachgrundbildung, die den Einstieg in den Lehrberuf erleichtert.



„Die Digitalisierung erfasst immer mehr Lebensbereiche, deshalb haben alle SchülerInnen Unterricht in unseren EDV-Räumen. Die Schulung eines verantwortungsvollen Umgangs und die Vermittlung von digitalen Fertigkeiten, die für einen erfolgreichen Übertritt in den Arbeitsmarkt erforderlich sind, stehen dabei im Vordergrund. Damit verbunden werden kreative Potentiale und Talente entdeckt und gestärkt.“

PTS-Lehrer Werner Neururer

„Ich werde oft gefragt, warum ich die PTS Wörgl besuche, obwohl ich nur Einser und Zweier im Zeugnis hatte. Mir wurde zwar mehrmals empfohlen, eine weiterführende Schule zu besuchen, aber ich wollte nicht, da ich eine Lehre beginnen möchte und dafür ist die PTS der beste Weg. Man hat mehrere Schnuppertage und wird sehr berufsvorbereitend unterrichtet!“



Sarah Hager aus Breitenbach



Fotos (9): Werner Neureiter

In der PTS Wörgl gibt es sieben Fachbereiche: Metalltechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, Bautechnik, Handel/Büro, Dienstleistungen, Tourismus.

Es geht um deine Zukunft!

Als Brückenbauer zwischen Schule und Lehre will die Polytechnische Schule Wörgl (PTS) junge Menschen bestmöglich auf den Lehrberuf vorbereiten. Gottfried Schneider, seit Herbst neuer Direktor der Schule, ist überzeugt, dass das gesellschaftliche Ansehen des „Poly“ verbesserungswürdig ist.

Redaktion: Welches Ziel haben Sie als neuer Leiter der PTS?

Gottfried Schneider: Die PTS ist der Schultyp, der junge Menschen für Lehre und Beruf optimal vorbereitet. Die PTS hat sich mit der Reform Poly 2000 wesentlich gewandelt. Mein Ziel ist, die Arbeit meines Vorgängers fortzusetzen. Zudem möchte ich den Stellenwert hervorheben, den dieser Schultyp verdient hat.

Welchen Stellenwert hat denn die Poly in der Gesellschaft?

Die gesellschaftliche Anerkennung dieses Schultyps gehört sicher verbessert. Viele Eltern glauben, dass nur der Besuch einer weiterführenden Schule für Ansehen sorgt. Eine Lehrausbildung wird hingegen oft als minderwertig betrachtet. Man hört immer wieder die Aussage „Mein Kind soll erst einmal eine weiterführende Schule probieren. Wenn es diese nicht schafft, dann muss halt eine Lehre begonnen werden.“ Ich glaube, dass das die falsche Einstellung ist. Jeder Beruf hat seine Wichtigkeit und soll auch seine Wertschätzung erfahren.

Was macht die Polytechnische Schule in Wörgl aus?

Die Polytechnische Schule Wörgl hat eine großzügige Ausstattung der Werkstätten, Praxisräume und Unterrichtsräume. Wörgl und Umgebung ist eine wirtschaftlich star-

ke Region. Die ausgezeichnete Kooperation mit der heimischen Wirtschaft zeichnet die Polytechnische Schule aus. 95 Prozent der Absolventen der Polytechnischen Schule Wörgl bekommen eine Lehrstelle. Durch Fördermaßnahmen des AMS und anderer Institutionen können auch die verbleibenden Jugendlichen einem Ausbildungsbetrieb vermittelt werden.

Wie hat sich die PTS in den letzten zehn Jahren verändert?

Die PTS muss sich den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen anpassen. Neben den Kooperationen mit Betrieben ist uns die Heranbildung von selbständigen jungen Menschen ein wesentliches Anliegen. Unser Team legt wert darauf, dass die Absolventen der Polytechnischen Schule Wörgl für einen sorgfältigen Umgang mit den neuen Medien gerüstet sind.

Was würden Sie am bestehenden Schulsystem verändern?

Was uns als Polytechnische Schule betrifft ist die Problematik mit den „Rückflutern“, also SchülerInnen, die ihr letztes Pflicht-

„Wir begleiten die Jugendlichen auf Ihrem Weg in den Lehrberuf mit individueller Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Berufsgrundbildung in den Fachbereichen, Betriebserkundungen und Schnuppertagen. Ergänzt wird dies durch die Möglichkeit, sich auch auf die Lehre mit Matura vorzubereiten. Durch intensive Kontakte mit den Kammern, dem Land, der Arbeitsassistenten und dem AMS können wir viele Leistungen anbieten. Ganz besonders wichtig ist vor allem, dass die PolyschülerInnen Verantwortungsbewusstsein für die berufliche Tätigkeit entwickeln und der Arbeit mit Ausdauer und Gewissenhaftigkeit begegnen.“

Schulleiter Gottfried Schneider



schuljahr in einer weiterführenden Schule absolvieren. Wenn die ersten Schularbeiten vorbei sind, wird oft erkannt, dass das Schuljahr nicht positiv abgeschlossen werden kann. Durch den Wechsel in die PTS wird versucht, doch noch einen positiven Abschluss zu erwerben. Die Stundenkontingente verbleiben jedoch bei den ursprünglichen Schulen, was eine Ungerechtigkeit darstellt, da die PTS keine zusätzlichen Stunden für den Mehraufwand bekommt.

Lebendiges Lernen am Bauernhof

Was macht das Küken mit dem Eizahn? Warum glänzt ein Apfel? Wie bringt der Bauer die Milch aus der Kuh? Welche Lebensmittel sind gesund und worauf soll man beim Einkauf achten? Einen erlebnis- und lehrreichen Vormittag für alle Sinne organisierten heuer wieder anlässlich des Welt-ernährungstages die Wörgler Bäuerinnen. Beim Aktionstag „Landwirtschaft macht Schule“ tauchten am 16. Oktober die Erstklassler der beiden Wörgler Volksschulen mit allen Sinnen in die Welt am Bauernhof ein und am 18. Oktober rund 30 Kinder der beiden ersten Klassen der Volksschule Bruckhäusl.

„Fast alle unserer Ortsgruppen machen beim österreichweiten Aktionstag mit – der Bezirk Kufstein ist hier Vorreiter“, freute sich Bezirksbäuerin Margreth Osl und hob das Engagement der Wörgler Bäuerinnen hervor. Sie gestalteten heuer wiederholt nicht nur eine Stunde in der Schule, sondern holten die Erst-

klassler auf den Bauernhof – in Wörgl waren die Kinder am Unterkrumbacherhof von Monika und Martin Egger zu Gast und in Bruckhäusl am Fohring-Hof von Lisbeth und Hubert Werlberger.

Beim Rundgang durch die aufgebauten Stationen stand heuer der Apfel im Mittelpunkt. Wie gut frisch gepresster Apfelsaft schmeckt, konnten die Kinder bei der Jausenstation testen, bei der sie ein gesundes Frühstück mit frischen Produkten vom Bauernhof von den Bäuerinnen aufgetischt bekamen.

Wie Apfelsaft hergestellt wird, zeigte in Wörgl Hans Mauracher vom OGV Wörgl mit Josef Feiersinger aus Münster, der seine Obstpresse mitgebracht hatte, und in Bruckhäusl stellte Andreas Widauer seine Presse zur Verfügung. Der vitaminreiche Durstlöcher ganz ohne Zusatzstoffe schmeckte ausgezeichnet und durfte abgefüllt in Viertelliter-Glasflaschen von den Kin-

dern mit nach Hause genommen werden. Weitere Stationen waren die Ernährungspyramide, in die die Kinder gesunde und weniger gesunde Lebensmittel schlichten durften. Den Kindern wurde auch die Bedeutung von Gütesiegeln und die Wahl regionaler Produkte beim Einkauf sowie viel Wissenswertes über die Tierhaltung und Lebensmittelverarbeitung am Bauernhof erklärt.

Tiere füttern und selbst einmal versuchen, wie die Milch aus den Zitzen der Kühe gemolken wird, gehörte auch zum lehrreichen Ausflug auf dem Bauernhof. Natürlich nicht bei der Kuh selbst, sondern bei einer wassergefüllten Melkeimer-Station. Und für die Bruckhäusler Volksschulkinder krönte ein besonderes Ereignis den Vormittag am Bauernhof: Sie erlebten die Geburt eines Kälbchens mit.



Foto: Veronika Spielbacher

Die Wörgler Bäuerinnen gestalteten für die Erstklassler der beiden Wörgler Volksschulen wieder einen erlebnisreichen Vormittag am Bauernhof.

Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl und Umgebung reg. Gen. mbH.



Ein großes Dankeschön an alle unsere Kunden und Mitglieder für das Vertrauen und die Treue im vergangenen Jahr.
Wir wünschen allen schöne und angenehme Weihnachtsfeiertage und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019.

Euer Lagerhausteam in Hopfgarten und Wörgl

Eltern-Kind-Zentrum Wörgl Kinderhaus Miteinander

Die Vielfalt der Angebote im Eltern-Kind-Zentrum Wörgl, Kinderhaus Miteinander reichen von Geburtsvorbereitung, über Eltern-Kind-Gruppen bis hin zu Vorträgen und Workshops für Erwachsene. Ein Auszug aus den aktuellen Angeboten:

- **Mama-Baby-Gruppe „OASE“ - ZEIT ZUM BEOBACHTEN, SINGEN UND SPIELEN MIT DEN KLEINSTEN**

Eine Mama-Baby-Gruppe von 0 – 10 Monaten mit Cornelia Taxer ab DI 04.12.18 von 9:30 – 11:30 Uhr im Volkshaus. In dieser Beobachtungsgruppe erleben Sie eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der Sie mit viel Einfühlungsvermögen hinhören und hinschauen können.

Zur Unterstützung im Alltag lernen Sie Lieder, Fingerspiele und kleine Geschichten kennen, die sich als Rituale oder kleine Spiele im Tagesablauf einbauen lassen. Der Austausch in einer angeleiteten Gesprächsrunde bietet die Möglichkeit, aktuelle Themen und Eindrücke zu erfassen und zu besprechen.

- **Workshop 6m2 SENNEREI - LECKERE MILCHPRO-**

DUKTE SELBER ZU HAUSE HERSTELLEN
Mit Michaela Brötz, am DO 17.01.19 um 19:30 Uhr im Kinderhaus.

Ob Topfen oder Joghurt, einfache Käse oder Nutella alles lässt sich mit wenigen Handgriffen zu Hause herstellen. Mit geringem Aufwand erstellen wir Milchprodukte, deren Zutaten wir kontrollieren können. Dafür können auch Milchreste verwendet werden, bevor sie ablaufen.

- **Vortrag GESUNDE GRENZEN**
Übernehmen Sie Aufgaben, die gar nicht Ihre Sache sind? Fällt es Ihnen schwer, anderen einen Wunsch abzuschlagen?

Haben Sie Angst, nicht geschätzt zu werden, wenn Sie Erwartungen anderer nicht erfüllen? Über dieses Thema referiert am DO 31.01.19 Frau Ingrid Achatz-Leithold, um 19:00 Uhr im Kinderhaus.

Anmeldungen unter 0680 3347536 oder kinderhausmiteinander@gmx.at

Gerne können Sie uns auch unter www.kinderhausmiteinander.at besuchen!



Foto: Kinderhaus Miteinander

Wir suchen Modelle für Permanent Make up und Microblading Behandlungen!

Kontaktieren Sie uns noch heute!
05332 56671
academy@swiss-color.com





Als Modell zum Bestpreis

PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit, Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg



Botox, Filler und Fadenlifting durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml, jetzt neu bei uns in Angerberg!

Kontakt Tel.: 05332 56671

JETZT NEU BEI MILLER UNITED OPTICS:
ReSound LiNX Quattro™

DAS KLEINSTE UND MODERNSTE WIEDERAUFLADBARE HÖRGERÄT DER WELT!



JETZT KOSTENLOS TESTEN UND GEWINNEN!*

Testen Sie jetzt bis zu 10 Tage lang das neue ReSound LiNX Quattro Hörsystem mit der Möglichkeit dieses zu gewinnen!*

*GEWINN: 2 Stk. ReSound Quattro 9 inkl. Ladestation
Teilnahmefrist: 24.12.2018, gesamte Teilnahmebedingungen im Geschäft

www.miller.at



DIE HÖRAKUSTIKER-KETTE



Foto: HAK Wörgl

HAK: EINE ERFOLGSGESCHICHTE SEIT 45 JAHREN

DIE HANDELSAKADEMIE EINST UND JETZT

„(...) WÖRGL IST WIRKLICH ZU EINER SCHULSTADT GEWORDEN (...)\", SO BESCHREIBT DER DAMALIGE DIREKTOR, DIPL.-VW. SEBASTIAN MITTERER DEN STARTSCHUSS FÜR DIE HANDELSAKADEMIE IN WÖRGL VOR GENAU 45 JAHREN.

Im Herbst 1973 konnte die Schule in das für die damalige Zeit sehr moderne Schulgebäude einziehen. Herr Direktor Dipl.-Vw. Mitterer berichtet: „Optisch hat sich das Schulgebäude nach außen fast nicht verändert, aber von den schulischen Tätigkeiten her hat sich in den 45 Jahren viel getan.“

Wir als Diplomarbeitnehmer nehmen dieses 40-jährige Maturajubiläum zum Anlass, die Schule von einst und die von heute miteinander zu vergleichen.

Für die Bewerber der HAK Wörgl hieß es einst eine Aufnahmeprüfung zu absolvieren. „Viele Bewerber sind zur Prüfung angetreten, 33 starteten in der ersten Klasse“, erinnert sich Reinhard Thaler, einer dieser ersten Schüler. Das Reizeziel wurde im Jahr 1978 von 14 Schülern - 8 Mädchen und 6 Burschen - erreicht. 40 Jahre später hat sich die Zahl der Maturanten - mit 73 Absolventen - verfünffacht.

Stenographieren, Schreiben im 10-Finger-System auf mechanischen Schreibmaschinen, das Bedienen von Rechenmaschinen zum Kurbeln waren die Herausforderungen von einst. Heute gilt es in Fächern wie Office-Management, Wirtschaftsinformatik und computerunterstützter Unternehmensrechnung zu bestehen. Arbeitete man zu Beginn noch mit mechanischen Buchungsmaschinen - 1976 gab es zum Stolz von Dir. Mitterer bereits 10 elektrische Buchungsmaschinen - so stehen den Schülern heute in 6 EDV-Sälen und 2 betriebswirtschaftlichen Zentren 212 moderne PCs und Laptops

zur Verfügung. Der diesjährige Absolvent David Ebner weist besonders auf den Wert der EDV-Ausbildung und die zeitgemäße Ausstattung der Schule hin. Kurios erscheint die Tatsache, dass die Nutzung des Taschenrechners damals nicht gestattet war.

Eine Innovation des Schultyps, an dessen Entwicklung die derzeitige Direktorin der Schule, Mag. Sigrid Steiner, maßgeblich mitgearbeitet hat, ist die Übungsfirma. Das sind fiktive Unternehmen, in denen die Schüler die betrieblichen Abläufe praxisnah und international üben können. Dies ermöglicht auch das „Ausprobieren“ der erlernten Fremdsprachen.

Die damals wie heute fast kostenlos zur Verfügung gestellten Schulbücher gibt es heute bereits in digitaler Form. „Digi4School“ bietet an, Lehrbücher online abzurufen. „Bei uns“, so berichtet Reinhard Thaler, „gab es Spiritusmatrizen als Vorlagen für die Vielfältigkeit von Unterrichtsmaterialien.“ Heute stehen moderne Kopiergeräte zur Verfügung.

Die damalige Absolventin, Evelyn Knab, berichtet: „Ich habe an einem Kurzschriftwettbewerb teilgenommen.“ Die Teilnahme an Wettbewerben ist heute fixer Bestandteil des Schulalltags. Hervorzuheben sind die Fremdsprachenwettbewerbe, Börsenspiele, Redewettbewerbe, u.v.a. mehr.

Ein Unterschied in der Schulorganisation darf zum Schluss nicht verschwiegen werden. Am Beginn der Erfolgsgeschichte „Handelsakademie“ mussten die Schüler noch 6 Tage die Woche die Schulbank drücken.

Aber die Entwicklung der Schule ist auch heute noch nicht abgeschlossen. Die HAK hat unter ihrem zweiten Direktor, Mag. Harald Chesi, unter dem Motto „Wir nehmen uns Zeit“ ein Leitbild

entwickelt, in dem die gegenseitige Wertschätzung von Schülern, Eltern, Lehrern und Wirtschaftspartnern der Schule verankert ist.

Zusammenfassend lässt sich wohl sagen, dass sich in den 45 Jahren viel verändert hat. Aber der Grundgedanke, eine Schulausbildung mit wirtschaftlichem Schwerpunkt anzubieten, hat sich bewährt.

Das Schlusswort überlassen wir dem ersten Direktor der HAK Wörgl, Dipl.-Vw. Sebastian Mitterer, der den Erfolg und die Vorzüge folgendermaßen erklärt: „Die Wirtschaft ist in allen Bereichen wichtiger als man eigentlich denkt. Es gibt an keiner Schule eine so gute und umfassende wirtschaftliche Ausbildung als an der HAK. Deshalb ist die HAK eine Grundlage für jeden Beruf.“

(Text: Betül Sivritepe, Gamze Kabak und Selinay Toprak)



Foto: HAK Wörgl



Foto: HAK Wörgl

BewerbungsCheck im InfoEck

In Zusammenarbeit mit dem AMS und der WK Tirol bot das InfoEck – die Jugendinfo Tirol im November die tirolweite Veranstaltungsreihe „BewerbungsCheck“ zum Thema Bewerbung an. Bei verschiedenen Workshops und Aktionen konnten sich Schülerinnen und Schüler zu den Themen „schriftliche Bewerbung“ und „Bewerbungsgespräch“ im BerufsInformationsZentrum des AMS in Kufstein wichtige Tipps und Tricks holen.

Außerdem hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, im Jugendzentrum ZONE in Wörgl kostenlos ein professionelles Bewerbungsfoto machen zu lassen. Besonders groß war die Freude über die Bewerbungsmappe inklusive

Vorlagen und wichtigen Informationen für die perfekte Bewerbung. Das InfoEck – die Jugendinfo Tirol unterstützt junge Menschen mit Tipps und Infos auf dem Weg in die Arbeitswelt. Im InfoEck Wörgl gibt es ein BewerbungsEck. Es bietet die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen zu verfassen und auszudrucken. Bei Bedarf hilft eine Mitarbeiterin des InfoEcks gerne dabei!

InfoEck Wörgl, Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr
 Tel.: 05332 78 26-251
 Email: woergl@infoeck.at



Foto: InfoEck



Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe Wörgl

DIE FACHSCHULE FÜR

- Wirtschaft
- Gesundheit
- Soziales
- Kreatives

TAG DER OFFENEN SCHULE
01.12.2018



PROGRAMM BFW

PRÄSENTATION DER SCHWERPUNKTE

- Kreativität Office Medien
- Gesundheit und Soziales

ÜBERBLICK

- Allgemeinbildende Fächer
- Fachwissen Wirtschaft

PRODUKTVERKAUF UNSERER KREATIVEN WIRTSCHAFTSWERKSTATT

BFW Wörgl | Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe | Die Fachschule für Wirtschaft, Gesundheit, Soziales & Kreatives!
 Innsbrucker Straße 34a | 6300 Wörgl | Österreich +43/5332/73212 www.bfw-woergl.at bfw-woergl@tms.at



BEWERBUNGSHECK

WOCHE

07.-15. NOVEMBER



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!¹

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
 Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab **9,50 €²**
pro Unterrichts-
stunde
(45 Min.)

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.

² Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at



Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • Schwaz • Münchner Str. 48 • 05242-61077
 Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • Telfs • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
 Innsbruck • Salurner Str. 18 • 0512-570557

Netzwerk Naturraum Brixental



Mitten durch das Wohnzimmer

Ein jungfräulicher Schneehang – solch einer lässt jedes Tourenfahrerherz höher schlagen.

Ein tiefes „Plopp“ macht es, wenn der erste Ski in den Schnee sinkt. Plopp – plopp – mit jedem Schritt. Doch wohin führt die Spur?

Bei manchen einfach nur den Berg hinauf, den Gipfel in Sicht. Und immer wieder kommt es vor, dass diese erste Spur mitten durch eine Schutzzone für Wildtiere führt. Und dann kommen im Laufe der Tage immer weitere auf die Idee, ganz einfach dieser Spur zu folgen – und alle verscheuchen damit Rehe, Hirsche, Schneehühner und ihre Artgenossen.

Das gleiche spielt sich beim Abfahren ab: Mit mehr oder weniger hoher Geschwindigkeit rasen sie durch das Wohnzimmer der Wildtiere. Die Tiere bekommen es natürlich mit der Angst zu tun! Also – nichts wie weg! Und so wird der Speckmantel unter ihrer Haut immer magerer, das Tier immer schwächer und natürlich leiden auch die Bäume, denn von denen werden in der Verzweiflung die Rinde abgeschält und die Triebe abgenagt.

Der Woipertourer zeigt euch, wo ihr mit Tourenskiern den Berg hinauf und hinunter kommt ohne jemanden zu stören. Holt euch vor Antritt der Tour eine Karte bei den Tourismusbüros, den Gemeinden und Bürgerservicestellen im Brixental, im Söllandl, in St. Johann, Kitzbühel, Aurach und Jochberg. .

Pulverschneerausch mit Folgen

Gerade die einheimischen Tourengeher tragen große Verantwortung dafür, auf welcher Spur den Berg hinauf gegangen und ins Tal gefahren wird. Nach den ersten Schneefällen ist es meist das Niederjoch, da gibt es schöne Almböden und rundherum kaum sogenannte Einstehplätze des Wildes.



„Wenn ich eine Skitour mache, dann achte ich gezielt auf Sperrzonen und akzeptiere diese!“

Edi Welebil, Naturschutzbeauftragter des Alpenvereins.

Seltener sind es Auswärtige, die solche Sperrzonen „übersehen“, denn sie müssen sich wirklich

intensiv mit dem Gebiet auseinandersetzen, bevor sie die Tour gehen. Einheimische hingegen kennen oft grundsätzlich das Gebiet und kümmern sich daher weniger um das Drumherum.

Beim Hinaufgehen ist man nicht so schnell unterwegs und hat daher eher die Möglichkeit, den Wildeinständen auszuweichen. Meist sind das Waldlichtungen. Am Gipfel oben überfällt dann aber so manchen der Pulverschneerausch und ohne zu überlegen geht es hinunter, um die besagte erste Spur im Schnee zu ziehen. Dabei werden nicht selten junge Bäume umgefahren und das Wild aufgescheucht. „Wer die erste Spur zieht, trägt enorme Verantwortung“, ist Edi Welebil überzeugt.

Peter Prem - Tourengelher aus Leidenschaft:



„Es ist extrem viel los auf den Routen im Brixental. Aber soviel Kenntnis sollte man haben, dass man in Sperrgebieten nicht hinein fährt. Zudem sind diese Gebiete ohnehin nicht attraktiv für den Tourengelher.“

Netzwerk Naturraum Brixental



Der Woipertouringer

Ein Fabelwesen, welches mit den Tieren reden kann und auch die Menschen versteht. Das ist der Woipertouringer, der seit dem Jahr 2009 im Brixental unterwegs ist.

Er streift durch die Berge und hier und dort sieht man ihn. Auf Anschlagtafeln beispielsweise ist oftmals sein Portrait abgebildet. Da gibt er den Wanderern und Skitourengehern – ach was, eigentlich allen Naturnützern – wertvolle Hinweise, wie man sich verhalten soll. Man kann ja schließlich nicht alles wissen.

Der Rat vom Woipertouringer: Schaut schon bei der Tourenplanung auf www.woipertouringer.at oder auf www.bergwelt-miteinander.at Da gibt es aktuelle Informationen speziell zum Tourenggehen im Brixental. Der Woipertouringer hat sich dafür ordentlich in's Zeug gelegt, schließlich will er Harmonie zwischen den Wildtieren und den Naturnützern schaffen.

Is watching you!

Die Wohnung ohne Mauern

Wir wohnen in Häusern, sperren unsere Haustüren zu, damit wir nicht unliebsam von einem Menschen oder vielleicht auch von einem Tier überrascht werden.

Rehe, Hirsche, Schneehühner, Gämse – sie alle leben in ihrem Revier. Dort finden sie ihr Futter, dort können sie sich ausruhen. So wie der Mensch in seinen eigenen vier Wänden.

Den Tieren fehlt jedoch die Absperrung, jeder kann in ihr Revier eindringen – ob beabsichtigt oder aus Unwissenheit - und sie in die Flucht treiben.

Es ist naheliegend, dass auf der Flucht all das gefressen wird, was gerade am Weg liegt. So wird von den Bäumen die Rinde geschabt und gefressen.

Wald – unter Umständen wertvoller Schutzwald – wird geschädigt. Die Negativspirale beginnt sich zu drehen. Mit einer einzigen Fahrt durch das Schutzgebiet.



Johann Rieser, erfahrener Tourengheber

werbung



Foto: IBSF/Eugen Eselage

Mit dem Bob zu den Olympischen Spielen

Wenn in Wörgl bekannt gewesen wäre, dass bei den Olympischen Spielen 2018 in Pyeongchang/Südkorea ein Wörgler als Bobsportler dabei ist, dann wären zumindest in der Unterländer Gemeinde die Einschaltquoten bei den Bobveranstaltungen weiter in die Höhe geschneit. Leider war dem aber nicht so. Dem Betroffenen macht das allerdings nichts aus, denn er ist ein bescheidener Typ, wirkt durch und durch zufrieden und ausgeglichen.

Eigentlich ist Markus Sammer ein Häringer Urgestein, doch seit geraumer Zeit wohnt der gelernte Orthopädienschuhmacher mit seiner Frau in Wörgl. Irgendwann, sagt er, wird er auch wieder in seinen Heimatort zurückkehren. Wann das ist, ist noch ungewiss. Spätestens aber, wenn er mit den Umbauarbeiten an seinem Elternhaus fertig ist.

Wurzeln auch im Sport nicht zu verleugnen

Wie auch, Markus Sammer war immer schon sportlich ambitioniert. Und das sieht man auch. Groß in der Statur, muskelbepackt, durchtrainiert, kurz ein Naturbursch. Und der erste Eindruck täuscht nicht. Denn es kommt nicht von ungefähr. Schon in jungen Jahren blieb er ganz in der Tradition seines Heimatortes und begann Gewichte zu stemmen. Und Sammer war damals schon erfolgreich. Tiroler und Österreichische Meistertitel in seiner Altersklasse folgten. International allerdings reichte es nicht für Medaillen. „Da war ich weit davon entfernt“, sagt Sammer heute mit einem ver-schmitzten Lächeln.

„Ich hab's nie bereut“, ...

sagt Markus Sammer und meint damit seinen Wechsel zum Bobsport vor rund 8 Jahren. Über Vermittlung des damaligen Obmanns des KSC Bad Häring/Kufstein, Kurt Einberger, bekam er

die Gelegenheit, sich zu beweisen. Und schob auf der mobilen Anschiebebahn in der Nähe von Innsbruck den Schlitten derart schnell, dass man selbst bei den routinierten Bobsportsachverständigen im Verband beeindruckt war. Auch Österreichs derzeit erfolgreichster Bobpilot Benjamin Maier wurde so auf Sammer aufmerksam und holte sich Sammer in seinen Zweier- und Viererbob. Was viele nicht wissen - Erfolge blieben nicht aus. Bereits in der Saison 2015/16 wurde Sammer im Vierer mit Maier als Pilot in St. Moritz Vizeeuropameister, auch in der darauffolgenden Saison schaffte er es mit einem dritten Platz aufs Stockerl. Zurück zu dem Olympischen Spielen in Pyeongchang. Auch dort war man ambitioniert und zuversichtlich an den Start gegangen, aber es hat nicht wollen sein. Und so wurde man einmal mehr unter seinem Wert geschlagen. Widrige Umstände, so auch das Wetter, machten es den heimischen Bobsportlern nicht allzu leicht. Umso höher ist Maier und Sammer deshalb anzurechnen, dass sie im Zweier wie im Vierer Top-Ten-Platzierungen einfuhren. Sammer hadert aber nicht - ganz im Gegenteil. Für ihn ist das Ansporn genug, weiter hart an sich zu arbeiten.

Bobsport in Österreich auf dem Abstellgleis

„Es ist nun einmal eine Randsportart in Österreich und das wird sich leider nicht so schnell ändern. Erst wenn wir Seriensiege im Weltcup hinlegen, bei Großereignissen Podestplätze einheimen, dann gibt's auch die notwendige Anerkennung und Geld, das dringend notwendig wäre, um auch auf dem technischen Bereich mit Spitzennationen wie Deutschland mithalten zu können“, sagt Sammer etwas wehmütig. „Aber wir haben gelernt, damit umzugehen und schaffen es trotzdem das eine oder andere Mal, die großen Nachbarn zu ärgern. Das war's aber dann schon“. Und so

müssen sich die Bobsportler auch weiterhin zusätzlich um alle technischen Belange im Vorfeld eines Wettbewerbs kümmern, anstatt sich professionell vorbereiten zu können. Dass Markus Sammer seinen Bobsport überhaupt ausüben kann, hat er übrigens zu einem Großteil dem Österreichischen Bundesheer zu verdanken. „Ohne die Unterstützung des Bundesheeres hätte ich meine sportliche Karriere schon längst an den berühmten Nagel hängen müssen“, sagt Sammer, der trotz widriger Umstände weitermachen will. Und er hat natürlich auch Ziele - nämlich die Weltmeisterschaft 2019 in Whistler Mountain in der Nähe von Vancouver. Für Sammer neben der Naturbahn in St. Moritz die sprichwörtlich geilste Bahn im gesamten Weltcupzirkus. Denn dort werden bei guten Bedingungen Geschwindigkeiten bis zu 160 km/h erreicht. „Bei diesen Geschwindigkeiten darfst du keinen Fehler machen, denn dann liegtst du auf der sprichwörtlichen Schnauze und das ist nicht immer fein“, so Sammer, der dadurch schon so manchen Helm unbrauchbar gemacht hat.



Foto: Sarah Peiterstorfer

Markus Sammer, unterstützt von DIE KÜCHE

2 Staatsmeister für Unterberger-Boxleistungszentrum

Mit fünf Medaillen kehrten die Tiroler Boxer von den Staatsmeisterschaften 2018 in Korneuburg zurück und gaben wieder ein kräftiges Lebenszeichen. Die Tiroler Boxer wurden im Leistungszentrum am Wörgler Sportplatz bestens auf die Meisterschaften vorbereitet und absolvierten unzählige Sparringskämpfe und Schlagtests. Der bereits mehrfache Staatsmeister Edin Avdic wurde seiner Favoritenrolle gerecht und besiegte im Finale Christian Oshodin aus Graz nach Punkten, wenngleich er sich auch nur mit einem knappen Punktesieg begnügen mußte. Eine große Überraschung lieferte im Federgewicht Dominik Porta bei seiner ersten Staatsmeisterschaft. Der junge Unterländer zeigte sich trotz seiner geringen Kampferfahrung abgebrüht und cool und schlug den starken Mohammed Shirzad aus Salzburg klar nach Punkten.



Edin Avdic(rot) Staatsmeister im Mittelgewicht

Foto: BC Unterberger

Melanie Horn (BC Unterberger) holte sich bei den Frauen die Bronzemedaille.



Harte Fights im Zillertal

Schon zum vierten Mal veranstaltete der Boxclub Unterberger am Wochenende in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen in der Festhalle Uderns im Zillertal eine internationale Boxveranstaltung. Dem begeisterten Publikum wurden im Rahmen der National Fightnight Pound for Pound 12 harte und spannende Kämpfe geboten. Dabei schlugen sich die Boxer vom Boxclub Unterberger ausgezeichnet und holten 6 Turniersiege. Besonders fielen die beiden Nachwuchsboxer Theo Manoäulidis und Christoph Büchele vom BC Unterberger auf, die gute Grundschule und Kondition demonstrierten. Die beiden letzte Kämpfe des Abends rissen das Publikum von den Stühlen, als der Grazer Christian Oshodin den starken Kroaten Luka Mejac, wenn auch etwas umstritten nach Punkten besiegen konnte. Im Halbschwergewicht gewann anschließend der für den Boxclub Unterberger startende Holländer Stevan Djokic gegen den slowenischen Meister Jaja Marincic einstimmig nach Punkten.

Foto: BC Unterberger

Christoph Büchele (BC Unterberger) siegte gegen Patric Aigner

Immobilienmaklerin
Andrea Steiner

Vor Ort. An Ihrer Seite.

Wohnungen, Häuser,
Grundstücke
Kaufen & Mieten

**Raiffeisen Immobilien -
wohnen wie im siebten Himmel.**

Sie suchen Ihre Traumimmobilie? Mit Raiffeisen Immobilien haben Sie bereits den Fuß in der Tür. Unsere Mitarbeiter in Wörgl und in Kufstein verfügen über die fachliche Kompetenz und Erfahrung. Und wir kennen die Region wie unsere eigene Westentasche. Wir finden, was Sie suchen – egal ob Kauf oder Miete. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisen Bezirksbank Kufstein oder unter www.rbk.at, Tel. +43 5372 200-50216

Foto: Raiffeisen



**FROHE
WEIHNACHT**

**UND VOR ALLEM GESUNDHEIT
IM NEUEN JAHR** *wünscht Ihnen
das gesamte Team von knack-punkt!*

**GUTSCHEINE
SCHENKEN**

*Massagen, Wohlfühlbe-
handlungen ...
Mehr an der
Rezeption!*

**RASCHE TERMINE BEI
RÜCKENBESCHWERDEN**

HALTUNGSKORREKTUREN

GELENKSCHWERDEN

**NACHBEHANDLUNG VON UNFÄLLEN
& OPERATIVEN EINGRIFFEN**

ABNÜTZUNGERSCHWEINUNGEN

MASSAGEN

knack·punkt
Physiotherapie & Sportrehabilitation

Bezirkscup STC



Foto: STC Bruckhäusl

Die Mannschaft vom STC Bruckhäusl erreichte mit einer super Leistung beim Bezirkscup - Finale in Bad Häring, mit den Schützen Lanner Johannes, Lanner Markus, Lanner Christian und Miess Herbert den ausgezeichneten dritten Platz, es haben 16 Mannschaften teilgenommen,

Sieger ESV Bad Häring, zweiter EV Angerberg Lg Lanner Johannes

Alexander Strasser zeigte bei den Special Olympics Österreich auf



Foto: Stadt Wörgl

Vom 7. bis 12. Juni gingen in Vöcklabruck die größten nationalen Sommerspiele in der Geschichte der Special Olympics Österreich über die Bühne. Dabei schwamm der Wörgler Alexander Strasser von der Landessonderschule Mariatal beinahe allen auf und davon.

Insgesamt rund 1.500 Athletinnen und Athleten, unterstützt von knapp 600 Betreuern, nahmen bei diesen Sommerspielen in und rund um Vöcklabruck teil. Mittendrin statt nur dabei war auch Alexander Strasser, der in seiner Spezialdisziplin Freistil über die 50 und 100 Meter an den Start ging und in beiden Disziplinen voll überzeugte. Denn sowohl über die 50 als auch die 100 Meter schwamm Strasser auf' s Stockerl.



Weihnachtsshopping!

SAMSTAG, 08.12. 09:00 - 18:00 UHR!

- Alpin- und Tourenski-Equipment
- Bootfitting - Fußanalyse und Skischuhanpassung
- Kinderski-Saisonmiete schon ab € 99,00
- Skiservice



GLÜHWEIN UND
KINDERPUNSCH WARTEN
AUF EUCH!

CHRISTOPH KECHT
 Boden 33 • 6300 Wörgl • Tel.: +43 (0) 5332 73945 • Mob. +43 (0) 664 128 63 69 • Fax. +43 (0) 5332 73945-4 • Mail: info@sport-kecht.com
www.sport-kecht.com

„RC ARBÖ - Tom Tailor - Radrennteam“ blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück

Auf eine großartige Saison zurückblicken kann auch dieses Jahr wieder Obmann Günther Feuchtnr. So erreichte das ARBÖ - Tom Tailor - Team 56 Stockerplätze, davon alleine 24 Siege bei diversen internationalen und nationalen Rennen. Nicht weniger als 10 Berufungen ins Nationalteam gab es für das Wörgler ARBÖ - Tom Tailor - Team.

Nahezu rekordverdächtig war die Ausbeute bzw. Bilanz bei Österreichischen Meisterschaften. 18 Medaillen, davon 6 X Gold, 6 X Silber und 6 X Bronze können sich sehen lassen.

Am wertvollsten davon sind sicher die 4 Einzeltitel bei den Österr. Meisterschaften durch Christian Rammer, Luca Oberlechner und Rafael Gomig. Zudem holte man noch 16 Tiroler Meistertitel.

Nicht umsonst zählt das Wörgler Team zu den größten Talentschmieden Österreichs und ist natürlich die Talentschmiede des Tiroler Radsports.

Neu hinzugekommen für 2019 ist U 17 Fahrer Emilio Halbmayr (bisher Rad-Union St. Johann) der nach Wörgl wechselt und hier eine optimale Voraussetzung vorfindet, um sich weiter zu entwickeln. Stolz sind Obmann Günther Feuchtnr und der Trainer/Betreuerstab Thaler Albert, Alois Kronthaler und Andreas Scheichelbauer, dass sie auf die vielen jungen Talente für 2019 bauen können.

Nun gilt es die talentierten Fahrer des Traditionsclubs mit Rafael Gomig, Luca Oberlechner, Felix De Cillia, Emilio Halbmayr, Lukas Graus, Simon Gall, Marina Gurtner, Leila Gschwentner, Amila Biberovic weiter an die

Österr. und internationale Spitze heranzuführen.

Seit nunmehr 40 Jahren werden erfolgreich junge Radsporttalente professionell an eine erfolgreiche Karriere heran geführt. Auch für 2019 werden gerne wieder junge ambitionierte Radsportler aufgenommen.

men. Rennräder stehen zur Verfügung und professionelle Betreuung ist wie immer garantiert.

Einfach eine E-Mail an: HYPERLINK "mailto:radwoergl@live.at" radwoergl@live.at oder im Internet HYPERLINK "http://www.radclub-woergl.at" www.radclub-woergl.at



Foto: RC ARBÖ WÖRGL



Alle Dacia PKW Modelle

Nur jetzt mit 4/4 Finanzierung!



Dacia Sandero
ab € 7.590,-



Dacia Logan MCV
ab € 8.290,-



Der neue
Dacia Duster
ab € 11.990,-



Dacia Lodgy
ab € 9.990,-



Dacia Dokker
ab € 9.990,-

www.dacia.at

Unverbindlich empfohlener Listenpreis inkl. NoVA & Ust zzgl. Auslieferungspauschale € 216,- brutto (exkl. NoVA), bei Kauf und Zulassung bis 29.12.2018. 1) Berechnungsbeispiel 4/4 Kredit Sandero S Ce 75 S6S: Kaufpreis € 7.590,-, Laufzeit 36 Monate, Anzahlung € 1.898,-, 3 Raten zu € 1.954,-, € 1.935,-, € 1.916,-, Gesamtkreditbetrag € 5.693,-, Bearbeitungsgebühr € 114,-, Sollzinssatz 0,99%, effektiver Jahreszins 2,68%, Gesamtbetrag € 5.919,-. Zzgl. einmaliger Einhebung der RSV Small iHv € 63,- zu Vertragsbeginn. Freibleibendes Angebot von Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis Widerruf, bei allen teilnehmenden Dacia Partnern, für alle PKW Modelle. Nur für Verbraucher. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Palette von 3,4-7,0l/100 km, CO₂-Emission 97-159 g/km, homologiert gemäß NEFZ und WLTP. Die WLTP Werte wurden zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet.

www.langebner.at

LANGEBNER GmbH

Innsbrucker Str. 63, 6300 Wörgl, Tel. 05332/72578
Zellerstraße 2, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61990

Alle Jahre wieder: „Fuchs frei“

Bei guten Wetterverhältnissen wurde am Samstag, den 03.11. in Wörgl bei der Reitanlage Schadhof zur 42. Unterinntaler Fuchsjagd geladen. 20 ReiterInnen vom Oberland bis Kitzbühel sowie ein Gastreiter aus Graz stellten sich den 20 Jagdhindernissen auf einer Strecke von 17 Kilometern zwischen Wörgl und Kundl.

Gespannt warteten die Zuschauer am Nachmittag auf die Freigabe des "Fuchses" vom alljährlichen Master Dr. Andreas Taxacher beim Eichenhain/Liesfeld. Dort hatte Fuchsreiterin Mag. Kirsten Löcker dann nur mehr wenig Zeit zum Verschnaufen, denn bereits nach einigen Minuten war die Fuchslunte an ihrer linken Schulter von der blitzschnellen Daniela Hechenberger und ihrem Pferd „eingefangen“.

Auch dieses Jahr verlief die Fuchsjagd wieder unfallfrei und mit viel Freude. Der veranstaltende Verein RV Inntal bedankt sich vor allem bei seinen Sponsoren. So bei Wörgls Vizebürgermeister Hubert Aufschnaiter, der auch dieses Jahr wieder zusammen mit den Jagdhornbläsern mit der Kutsche mitfuhr, bei der Sparkasse Kundl sowie der Bauernschaft Wörgl/ Kundl, die ihre Felder zur Verfügung stellte. Eine tolle Geste setzte auch Fotograf Wolfgang Delfs. Er spendete die Fotoeinnahmen, rund € 500,- der Kinderkrebsforschung.

Den Abschluss der Unterinntaler Fuchsjagd bildete das traditionelle „Jagdgericht“ am Hengersbergerhof in Wörgl, wo auch nur so nebenbei kleine und große „Vergehen“ während der Jagd verhandelt wurden.



Foto: Wolfgang Delfs

Die Fuchslunte war schon nach wenigen Minuten gestellt.

PLETZER
GRUPPE

**Gastronomie- und Büroflächen
sowie Tiefgaragenplätze in
Toplage von Wörgl zu
vermieten!**

Gastronomiefläche mit ca. 200m² in der frequentierten Bahnhofstraße mit sonniger Terrasse über den Dächern von Wörgl mit ca. 100m² langfristig zu vermieten. Einrichtung und neuwertige Küche vorhanden.

Büroflächen mit ca. 30 und 70 m² sowie **TG-Plätze** stehen im selben Gebäude ebenfalls zur Verfügung.

Nähere Details auf Anfrage!
Hannes Embacher, Tel: 0664/540 27 28,
hannes.embacher@pletzer-gruppe.at

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!



Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes 2019

www.eu-design.at

EU-DESIGN • 6321 Angath • Schopperweg 7 • mail@eu-design.at
Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213

Neuer Sozialverein vorgestellt: „Kinder der Sonne“

Freizeitassistenz für Menschen mit Behinderung und deren Familien bietet der im Frühjahr 2018 in Wörgl neu gegründete Verein „Kinder der Sonne“, der sich am 4. November 2018 seiner Zielgruppe mit einem ganz besonderen Event vorstellte: Die Grubertaler und Schlagerstar Lara bescherten in exklusivem Rahmen im Komma Wörgl vielen Familien ein unvergessliches, mitreißendes Konzerterlebnis mit Party- und Schlagerhits.

„Diesen Tag feiern wir mit den Familien und Sponsoren“, erklärte Initiatorin und Vereinsobfrau Nationalrätin Carmen Schimanek bei der Auftaktveranstaltung und freute sich, „dass sich Lara und die Grubertaler sofort bereit erklärt haben, beim Konzert mit freiem Eintritt aufzuspielen“. Was sichtlich gut ankam, denn es wurde ausgelassen getanzt, mitgeklatscht und gefeiert – kostenlose Verpflegung und Autogramm-Stunde inklusive.

Ziel des Vereines ist die Unter-

stützung und Entlastung für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen bei der Freizeitgestaltung. Das betrifft direkte finanzielle Unterstützung von Freizeitaktivitäten ebenso wie die kostenlose Bereitstellung von Begleit- und Betreuungspersonen. Zur Integration in die Arbeitswelt will der Verein mit der Organisation von Schnuppertagen für die Jugendlichen sowie durch Hilfestellung für die Eltern bei der Suche nach flexiblen Arbeitsplätzen beitragen. Kinderwünsche im Rahmen der Möglichkeiten zu erfüllen und die Öffentlichkeit für die alltäglichen Probleme von Familien mit behinderten Kindern zu sensibilisieren sind weitere Anliegen der „Kinder der Sonne“.

„Alle Spenden und Mitgliedsbeiträge werden ausschließlich für die Familien verwendet“, erklärt Schimanek, die im Vereinsvorstand von Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner und dem Kitzbüheler Landtagsabgeordneten Alexander Gamper sowie von GR Andreas Schmidt, Mag. Walter Hohenau-

er, Mag. Andreas Madersbacher und Klaus Vogler unterstützt wird. Der Verein arbeitet eng mit der Lebenshilfe, der Landessonderschule Mariatal, der Sozialpädagogik Stams und NO Handicap Kitzbühel zusammen. Alexander Gamper, staatlich geprüfter Behinderten-Schleherer, präsentierte im Komma-Foyer flotte Pistenflitzer für Menschen mit Handicap und bietet in der kommenden Saison zwei Spezial-Skikurse an,

für die Anmeldungen bereits angenommen werden.

Der Verein „Kinder der Sonne“ will schnell und unbürokratisch helfen, wobei nicht von Belang ist, welche Form von Behinderung vorliegt. Das Angebot ist ganzjährig, auch zu Ferienzeiten und an Wochenenden. Weitere Infos gibt's telefonisch unter 0664-3502902 sowie online auf www.kinder-der-sonne.at



Foto: Veronika Spielbichler

Weihnachts-CD mit Herz

Licht für Wörgl Weihnachts-CD „Stilla wearn - Weihnachten mit der Familienmusik Puchleitner“

Gemeinsam mit dem Stadtmarketing Wörgl, Zwoaraha Records und der Familie Puchleitner wurde die Weihnachts-CD „Stilla wearn“ zum Licht für Wörgl Charity Projekt. Für jede verkaufte CD gehen € 3 pro CD während der Weihnachtszeit direkt an „Licht für Wörgl“. Licht für Wörgl ist eine lokale, soziale Vorzeigeeinitative, die schnell und unbürokratisch hilft. Federführend dabei ist das Wörgler Stadtmarketing, das das ganze Jahr über Spendenaktionen durchführt und somit in Not geratenen Wörglerinnen und Wörglern unbürokratisch unterstützt. Die CD-Präsentation „Stilla wearn - Weihnachten mit der Familienmusik Puchleitner“ findet am 30.11.2018 ab 19:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt. Die CD's können über das Stadtmarketing Wörgl, über Zwoaraha Records und direkt über die Fami-

lienmusik Puchleitner und natürlich bei der CD Präsentation gekauft werden.

„Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft.“ – Richard Wagner



Foto: Stefan Ringler

Andy Winderl Inhaber Zwoaraha Records, Sarah Peherstorfer Stadmarketing Wörgl, GF Eva Teißl Stadtmarketing Wörgl und Johannes Puchleitner

6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 8

Tel. 05332/73655, www.elektro-unterland.com

Notdienst: 0676/ 84 30 68 300

elektro UNTERLAND
Qualität der Gebrüder **deutsch**

Dinner Club spendet an Licht für Wörgl

„Beim Essen kommen die Leut zam“ – heißt es landläufig. So auch beim „Dinner Club“ der Komm!unity Wörgl in der Wörgler Zone.

Wer sich zutraut, dort für bis zu 25 Personen ein 2-3 gängiges Menü zuzubereiten, ist herzlich eingeladen, seine Kochkünste zum Besten zu geben. Für welchen Zweck die Einnahmen dieses Abends dann verwendet werden, bleibt dem Kochteam überlassen. Zwei Teams haben sich kurzentschlossen dem sozialen Zweck verpflichtet gefühlt und die freiwilligen Spenden der Sozialinitiative „Licht für Wörgl“ übergeben. Zusammen € 818,- wurde so von beiden erkocht und am vergangenen Freitag offiziell Wörgls Sozialreferenten NAbg. Christian Kovacevic übergeben.



Foto: Stadt Wörgl

(v.l.) Gerhard Dummeldinger vom Kochteam Stadtwerke mit Stadtwerke-Geschäftsführer Reinhard Jennewein freut sich gemeinsam mit Wörgls Sozialreferenten Christian Kovacevic, Sarah Peherstorfer vom Stadtmarketing und dem Kochteam „Türkei“ Sevket und Kayahan Kaya über die gemeinsam erkochten € 818,-.

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

MGV Liederkranz als Anklöpfler
Im Dezember 1975 pflegte der Männer Gesangsverein Liederkranz nach längerer Zeit wieder das Anklöpfeln. Unter der Leitung von Chormeister Andreas Gruber zogen die als Hirten verkleideten Sänger mit Bärten, Hirtenstock und Laternen an vier Abenden zu Familien, von denen angenommen wurde, dass Ihnen der Besuch in Erinnerung an altes Brauchtum Freude bereiten werde. Andreas Gruber sprach zwischen den Liedvorträgen auf die Adventzeit abgestimmte Worte. Advent- und Weihnachtslieder trugen die Liederkranz Sänger Nikolo Feier im Altenheim und bei der Weihnachtsfeier im Krankenhaus vor. Sie bereiteten damit vielen Leuten, die im Schatten unserer Wohlstandszeit leben, schöne Stunden und wurden herzlich bedankt. Die Sänger des MGV Liederkranz erfreuten sich der herzlichen Aufnahme und hatten das Gefühl, eine echte Adventfreude überbracht zu haben. Man wünschte sich, dass der gute alte Brauch auch in den nächsten Jahren wieder weiter geführt wird. Auch heute pflegen die Mitglieder des MGV noch die alte Tradition des Anklöpfelns.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt: chronist.woergl@snw.at



Männergesangsverein Liederkranz

Foto: Wörgler Rundschau

Maßgeschneiderte Immobilienträume für Ihre Zukunft.

**Wohnanlage
BAD HÄRING**

Modernes Wohnen: In Bad Häring entstehen 18 Wohnungen verteilt auf zwei Baukörper mit verschiedenen Einheiten von der Zweizimmer-Single- bis zur Vier-Zimmer-Familienwohnung. Baubeginn erfolgt.

Das Projekt der UBM Landentwicklung / Zimmerei GmbH

www.wohnanlage-ubm-bad-haering.at

PROVISIONSFREI

KONTAKTIEREN SIE UNS!

immo

KÖSSLER

Leopoldstraße 26, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 552 777
info@immo-koessler.at, www.immo-koessler.at



Aktuelles aus der Pfarre

Foto: Hans-Peter Gruber

Termine Dezember

SA, 1.12. ADVENTKRANZ- UND KEKSVERKAUF

9:00 bis 13:00 Uhr Adventbasar der Pfarre im Tagungshaus.

18:00 Uhr Adventkranzsegnung in der Stadtpfarrkirche Wörgl

FR, 07.12. 18:00 UHR, GOTTESDIENST

Musikalische Gestaltung durch die K.+K.Postmusik Innsbruck, anschließend spielt die K.+K.Postmusik Innsbruck noch einige Stücke für uns.

SO, 09.12., 10:00 UHR, zeitgleich mit dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche ist im Tagungshaus der **KLEINKIND-GOTTESDIENST**. 20:00 Uhr, Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche, veranstaltet vom Lions-Club

MO, 10.12., 14:30 UHR – SENIORENHEIM KRANKENSALBUNGSGOTTESDIENST

Alle sind herzlich eingeladen zum Krankensalbungsgottesdienst im Seniorenheim. Sollte jemandem es nicht möglich sein zu kommen, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden wegen evtl. Mitfahrgelegenheit. Wer die Kommunion zu Weihnachten zu Hause empfan-

gen möchte, den bitten wir ebenfalls, sich im Pfarrbüro oder beim Sozialsprengel zu melden (Tel.Nr. Pfarrbüro 72210, Tel.Nr. Sozialsprengel 74672).

FR, 14.12., 14:30 UHR – SENIORENTREFF der Pfarre im Tagungshaus: Thema: „Einstimmung auf Weihnachten“.

SO 16.12., 10:00 UHR, FIRMLINGS-GOTTESDIENST, musikalisch gestaltet vom Rhythmischen Chor unter der Leitung von Andreas Widauer

RORATE-GOTTESDIENSTE IM ADVENT:

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag um 6:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche
BEICHTGELEGENHEIT: jeden Adventssonntag von 9:30 Uhr bis 9:50 Uhr

WEIHNACHTEN 2018

HEILIGER ABEND IN WÖRGL – MO 24.12.

06:00 Uhr Rorate (Stadtpfarrchor)

15:00 Uhr Vesper

16:15 Uhr Kinderkrippenfeier

17:00 Uhr Gräbersegnung

23:00 Uhr Christmette (Mettenchor)

GEBURT DES HERRN – DI 25.12., 10:00 Uhr

Hochamt (Stadtpfarrchor und Orchester)

FEST DES HEILIGEN STEPHANUS – MI 26.12., 10:00 Uhr Hl. Messe

SILVESTER – MO 31.12.

15:00 Uhr Vesper

17:00 Uhr Jahresschluss-Messe

(keine 19:00 Uhr Messe!)

NEUJAHR – DI 01.01.

19:00 Uhr Festmesse (Stadtpfarrchor)

HILFE UNTER EINEM GUTEN STERN

Am 2., 3. und 4. Jänner sind die Sternsinger wieder unterwegs. Gesammelt wird diesmal für Projekte auf den Philippinen und weltweit.

Wer Lust hat, einen Tag oder mehrere Tage mitzugehen, ist herzlich willkommen. Startveranstaltung am Freitag, 14.12. von 16–18:00 Uhr im Jungscharraum (Tagungshaus). Probentermine: Donnerstag, 27.12. und Freitag, 28.12., jeweils um 17:00 Uhr. Wir sind natürlich auch froh über neue Begleitpersonen. Telefonische Anfragen unter 72210 oder 0676/87466877.

Einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten wünschen das Pfarrteam und der Pfarrgemeinderat der Pfarre Wörgl!

Gedanken rund um das Weihnachtsfest

In wenigen Tagen beginnt die Adventzeit, die uns ein wenig auf Weihnachten vorbereiten soll. Sie sollte eine besinnliche Zeit sein, wozu auch die langen Abende – um 17 Uhr ist es schon dunkel – einladen.

Freilich wissen wir aus Erfahrung, dass die Wochen vor dem Weihnachtsfest – oft beruflich bedingt, aber teilweise auch selbst verschuldet – sehr stressig sind. Dennoch ist es vielleicht einen Versuch wert, die eine oder andere Stunde zum Nachdenken über uns selbst, zum Spielen mit unseren Kindern, zum Besuchen eines einsamen Menschen, zum Aufsuchen von Freunden oder zur Teilnahme einer schön gestalteten Rorate zu nutzen. All diese Dinge werden uns bereichern und die bevorstehenden Feiertage in einem neuen Licht erscheinen lassen. Wenn wir uns

dann noch die Weihnachtsgeschichte – Christus ist, weil er uns so sehr liebt, auf die Welt gekommen, um uns zu retten – vor Augen halten, dann erfassen wir leichter den Sinn dieses Festes und sehen auch das sich gegenseitige Beschenken aus einer ganz anderen Perspektive. Es steht dann nämlich nicht mehr der reine Kommerz im Vordergrund, sondern es dominieren Zuneigung, Freude am Schenken und beschenkt werden und nicht zuletzt die Liebe.

In diesem Sinne wünschen die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pfarre allen Wörglerinnen und Wörglern einen besinnlichen Advent, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für 2019 vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Feier der Krankensalbung

„Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten. Ist einer fröhlich? Dann soll er ein Loblied singen. Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; Sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ (Jak 5,13-15)

Im menschlichen Leben gibt es auch Leid, Schmerz und Krankheit. Gott will unser Heil,

Gott will unsere Heilung. Das drückt das Sakrament der Krankensalbung aus. Die Krankensalbung macht erfahrbar, dass Gott uns in aller Not beisteht. Wir werden erinnert, dass es einst ein Leben geben wird ohne Trauer und Leiden.

Der Priester salbt die/den Kranke/n auf die Stirn und an den Händen mit geweihtem Öl und spricht: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.“ Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-65)

machte die Krankensalbung gemäß der biblischen Weisung des Jakobus wieder zum Sakrament für Kranke, nicht für Sterbende. Krankensalbung ist kein „Sterbesakrament“. Die „Wegzehrung“ für die „letzte Reise“ für Sterbende ist vielmehr die hl. Kommunion.

Wir laden herzlich ein zur Krankensalbung anlässlich des Gottesdienstes im Seniorenheim Wörgl, am Montag, 10. Dezember 2018 um 14:30h. Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, bitte rufen Sie im Pfarrbüro, Tel. 05332/72210 an.

Musik hilft bei der Kirchenrenovierung

„klangraum kirche“ – dieser CD-Titel vereint kurz und bündig 20 vielseitige, musikalische Beiträge von 17 Musikgruppen, Chören und Solisten aus Wörgl und Umgebung, die alle in einer Beziehung zur Wörgler Pfarrkirche stehen und sich deshalb auch gern bereit erklärt haben, am Benefizprojekt zugunsten der Kirchenrenovierung ohne Gagen mit zu wirken. Vorgestellt wurde der Tonträger ebenso wie eine neu gestartete Baustein-Aktion mit Kirchendachziegeln beim Benefizkonzert am 10. November 2018 in der Pfarrkirche.

Weitere Benefizaktionen zugunsten der Kirchenrenovierung folgen – der Erlös aus dem Herbsttanz am 17.11. im Tagungshaus wird ebenso für diesen Zweck verwendet wie Einnahmen aus dem Adventmarkt am Samstag, 1. Dezember 2018 von 9-13 Uhr im Tagungshaus. Und am Freitag, 30. November 2018 stellt die Familienmusik Puchleitner ihre neue Weihnachts-CD "Stilla wearn - Weihnachten mit der Familienmusik Puchleitner" mit einem Advent-Konzert in der Pfarrkirche vor, Beginn ist um 19:30 Uhr. Pfarrer Theo Mairhofer wird besinnliche Texte lesen. Um freiwillige Spenden für die Kirchenrenovierung wird gebeten.



Foto: Veronika Spielbichler

Pfarrer Theo Mairhofer, Pfarrsekretärin Ingrid Spitzenstätter, Othmar Erb, Andy Winderl, PGR-Obmann Heinz Werlberger

Stadtparrchor

Der Stadtpfarrchor Wörgl wird am 25. Dezember 2018 (Christtag) um 10:00 Uhr das Weihnachtshochamt in unserer Stadtpfarrkirche mit der großen Pastoralmesse in G von Karl Kempfer für Soli, Chor und Orchester, sowie mit Kantaten und Motetten der Weihnachtszeit, umrahmen. Karl Kempfer hat als Domkapellmeister im Hohen Dom zu Augsburg die Messe 1851 uraufgeführt.

Als Solisten wirken mit:

Ana Akhmeteli – Sopran, Foteini Athanasaki – Alt, Thomas Zangerl – Tenor, Jannis Dervenis – Bass. Es musiziert das Wörgler Streicher- und Bläserensemble. Choreinstudierung und an der Orgel: Katharina Frank. Gesamtleitung: Othmar Erb.

Trachtige Geschenksideen für die ganze Familie

Niederkofler
GERBEREI | TRACHTENMODE - FELLE

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 Tel. 0 53 34/63 12
www.ledermode.at

Unsere Öffnungszeiten im Dezember:
Mo-Fr 08:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr
Sa, 15.12. und 22.12. 08:30-17:00 Uhr

Bereiten Sie Ihren Liebsten eine Freude mit unseren Gutscheinen!

SUBWAY

5€
Ein 30-cm Sandwich für nur 5€!

High 5!

für 1!
Beim Kauf eines 15-cm Subs das Zweite gleicher Sorte gratis!

1 Sub gratis

Barabläse nicht möglich. Gültig in Wörgl, Völs und Innsbruck. Gültig bis 28.02.2019. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Extras werden zusätzlich berechnet.



Weihnachtswünsche

Die Ehrenamtskoordination Wörgl möchte sich herzlichst bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.

Ihr/euer Wirken ist ein unbezahlbares Geschenk. Ich wünsche allen Ehrenamtlichen ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches 2019.

Ihre/eure

Christine Deutschmann
Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Wörgl

Foto: shutterstock

Großes Benefizkonzert im Wörgler KOMMA

„Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen“ - unter diesem Motto lädt Elisabeth Cerwenka am Samstag 1. Dezember, um 20 Uhr im Komma in Wörgl wieder zu einem adventlichen Benefizkonzert. Der Reinerlös wird wieder für notleidende Menschen in Ghana verwendet



Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert?
Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

www.sawo.media - Ihr Erfolg ist unser Ziel - VIDEOWALL WERBUNG, DIE WIRKT

Nur bis zum 24.12.2018 **25% Rabatt!**
auf sämtliche Preise auf der Webseite



Sichern Sie sich JETZT den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.
www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900

„Weihnachten einmal anders“!

Zeit ist ein kostbares Gut, mit dem man sparsam umgehen muss. Umso wertvoller ist es, wenn sich Menschen auf freiwilliger, ehrenamtlicher Basis bereit erklären, einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst einer guten Sache zu stellen. Ein bisschen Zeit für ein Gespräch, ein gemeinsames Spiel, einen Spaziergang, einen Einkauf oder für einen gemeinsamen Veranstaltungsbesuch u.v.m.

„Für viele Menschen ist es wichtig, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben zu können. Leider haben nicht alle das Glück, dass sie Familienmitglieder oder Freunde in ihrer Nähe haben, die sich um sie kümmern. Diese Menschen sind dann oft sehr einsam. Wenn Menschen für ihre Mitmenschen ihr kostbarstes Gut „Zeit“ zur Verfügung stellen, erleichtert dies den Alltag der Senioren, bringt mehr Abwechslung und

Freude ins Leben der älteren Menschen und gibt damit auch dem Zusammenleben einen höheren Stellenwert. Beide Seiten profitieren davon. Es ist aber auch für die gesamte Gesellschaft eine soziale Bereicherung.“

Lassen Sie sich heuer von unserer Zeit-Gutscheine-Idee inspirieren und verschenken Sie ein wenig von Ihrer wertvollen Zeit.

Sie deponieren Ihre Zeitspende in Form eines Zeit-Gutscheines, den sie selbst oder auch gemeinsam mit mir, unter Angabe von Datum, Dauer und Art der Betätigung ausfüllen und bei mir im Büro abgeben.

Senioren oder deren Familienmitglieder können sich bei mir melden und ihre Wünsche äußern. Beispielsweise ein Spaziergang, ein gemeinsames Karten-

spiel oder einfach nur einen gemütlichen „Hoagascht“.

Jeder dieser Wünsche wird an Hand dieses Zeit-Gutscheines von mir koordiniert und von dem jeweiligen „Zeitschenker“ und Unterstützer dieser Weihnachts-Aktion erfüllt.

Erhältlich sind die Gutscheine beim Weihnachtsmarkt „Stand Ehrenamt“ und in meinem Büro, Fritz Atzl Str. 10 (Seniorenheim).

Ein herzliches „Vergelts´s Gott“ an alle die sich bereit erklären mit zu machen!!!

Ihre
Christine Deutschmann
Ehrenamtkoordination

AKTIONS - Gutschein

Zeitschenker:.....

Adresse:.....Tel.:.....

Angaben zur Tätigkeit:.....

.....

Zeitaufwand:.....

Datum:..... Unterschrift:.....



Das alte Bad im neuen Kleid
 Perfekt durchgeplant vom Komplettbadanbieter und Fachbetrieb für Bad, Heizung und Klima

HOLTER

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Klingler Wörgl GmbH
 6300 Wörgl · Gießen 13 d
 Tel. +43 5332 72423
 woergl@klinglerteam.at

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
 Tel.: +43 5339 81560
 www.klinglerteam.at

Fliesen Steigenberger VERKAUF
 BERATUNG
 VERLEGUNG

MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
 A-6300 Wörgl · Giessen 2 · Tel. 05332/76536 · www.Fliesen-Steigenberger.at



Gruppenbild vor der Arena in Verona.

Foto: wilhelm maier

PVÖ Saisonabschlussfahrt

Die Landesorganisation des PVÖ (Pensionistenverbandes) Tirol unter ihrem Präsidenten Herbert Striegl lud im Oktober zur Saisonabschlussfahrt an den Gardasee ein.

43 Damen und Herren ließen es sich nicht nehmen, einige Tage des Spätherbstes am sogenannten „Innsbrucker Meer“ zu verbringen, wo aber Herbert Striegl, der die Reise selbst als Reiseleiter begleitete, ein hervorragendes Programm zusammengestellt hatte. Bereits in Wörgl stiegen die ersten Gäste in den von Chauffeur Thomas gelenkten Komfortbus der Wildschöner Firma Riedmann.

Nach dem „abklappern“ der verschiedenen Zustiegsstationen ging die Reise über den Brenner bis nach Paganella, wo man auf die Bundesstraße auswich und in Richtung Gardasee fuhr. In Riva wurden direkt am Gardasee in einem Restaurant bei herrlichem Sonnenschein die ersten italienischen Köstlichkeiten verzehrt und mit

einem guten Glas Wein hinunter gespült. Genächtigt wurde am Gardasee, auf einer kleinen Anhöhe mit fantastischen Blick auf den See.

Am nächsten Tag stand Verona auf dem Programm, wo natürlich die Arena und die Altstadt mit ihrem weltberühmten Romeo und Julia Balkon nicht fehlen durften. Das Mittagessen wurde direkt an der Piazza mit Ausblick auf die Festungsarena eingenommen. So langsam verließ der Wettergott die Reisegruppe und der Schirm wurde zu einem wichtigen Instrument an den letzten beiden Ausflugstagen.

Am dritten Tag wurde der weniger bekannte Iseosee und die Insel Monte Isola, die zudem die größte Binneninsel Europas ist, besichtigt. Bei einer kleinen Inselrundfahrt konnten die Inseln San Paolo, Loreto und Monte Isola nochmals vom Schiff aus bewundert werden. Bei einer Franciacorta (italienischer Sekt nach der Champagnermethode gekeltert) Verkostung direkt in

Franciacorta wurden neben einem feinen Imbiss auch mehrere Gläser echter Franciacorta zur Verkostung gereicht. Abends wurden die reiselustigen Gäste vom Hotel mit einem Galamenü bewirtet und bei so manchen Glas Wein ließ man die letzten Tage Revue passieren.

Der letzte Tag war nicht nur von der Heimreise geprägt, nein, man spazierte trotz strömenden Regen durch das kleine verträumte Städtchen Sulzano und genoss am Hafen einen echten italienischen Cappuccino. Weiter ging's zu einem Olivenbauern, bei dem man in die Feinheit der Olivenöle eingeführt wurde. 15 verschiedene Olivenöle standen zur Verkostung und eines war besser als das andere. Nach einem herrlichem rustikalen Essen mit Ausblick auf die Olivenhaine hieß es für die Seniorinnen und Senioren des PVÖ Tirol Abschied nehmen und mit einem letzten Ciao ging's wieder in Richtung Brenner und der Heimat zu.

Der Compjuta Hoagascht Wörgl möchte sich herzlichst bei allen HelferInnen und Besuchern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihr/euer Wirken ist ein unbezahlbares Geschenk und euer Besuch zeigt uns, dass diese Plattform in Wörgl seine Wichtigkeit hat. Wir wünschen allen Ehrenamtlichen und Besuchern ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches 2019.

Euer Compjuta Hoagascht Team

Weihnachtsbazar im Seniorenheim Wörgl

Samstag, 08. Dezember 2018 von 14 Uhr bis 17 Uhr, mit großem Kuchenbuffet!

Der Erlös wird für die Ausflüge mit unseren Bewohnern und Bewohnerinnen verwendet. Wir freuen und auf Ihren Besuch!



Die Jubelpaare mit Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer (l) und Vizebürgermeister Mario Wiechenthaler (r). V.l.n.r. Nothburga und Norbert Perger, Theresia und Josef Unterer, Erika und Rudolf Pardon (alle 50 Jahre), Edeltraud und Heinrich Kleedorfer (70 Jahre), Klara und Rudolf Hechenberger, Gertrude und Ewald Spechtenhauser (50 Jahre) sowie Eveline und Josef Dobnik (60 Jahre)

Foto: Stadt Wörgl

Jubelpaarfeier in Wörgl

Zu einer außergewöhnlichen Jubelpaarfeier hat am Mittwoch, den 24. Oktober die Stadtgemeinde Wörgl in das Restaurant Gasthof Lamm geladen.

Fünf goldene sowie ein diamantenes Jubelpaar waren schlussendlich der Einladung nachge-

kommen - wie auch ein Paar, das mit 70 gemeinsamen Ehejahren seine Gnadenhochzeit feierte. Vizebürgermeister Mario Wiechenthaler betonte in seiner Ansprache, dass Paare, wie diese es sind, vor allem für Jungverheiratete eine Art Vorbildwirkung ausüben. Denn es sei

heutzutage leider kaum mehr üblich, auch in nicht so guten Zeiten zusammenzuhalten und gemeinsam Probleme zu lösen. In diese Kerbe schlug auch Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer, der Glückwünsche von Landeshauptmann Günther Platter überbrachte.

PEUGEOT
WINTER DRIVE

UMSTIEGSPRÄMIE AUF EURO 6d-TEMP MOTOREN UND ZUSÄTZLICH WINTERBONUS SICHERN*

MULTI-ADAPTABLE MOTORS
 EURO 6d-TEMP
SOFORT VERFÜGBAR

PEUGEOT

MOTION & EMOTION

AUTOHAUS
Fuchs

MIT PARTNERN:
 Autoforum
 Inh. Ralph Mairhofer
 Zellerberg 2, 6330 Kufstein
 05372-64260

Auto-Aicher
 Hütte 13,
 6345 Kössen
 05375-6249

Georg Winkler
 Dorfstraße 70
 6384 Waidring
 05353-5307

Brixentaler Str. 8
 6305 Itter
 05335-2191-0
www.autofuchs.at

Gebrüder Oberladstätter
 Reither Anger 21
 6235 Reith im Alpbachtal
 Tel. 05337-63708

Autohaus Schlitters
 Gewerbegebiet 26f
 6262 Schlitters
 05288-87150

Obholzer KG
 Salzburger Str. 8
 6382 Kirchdorf
 05352-63166

Das Wunder von Wörgl

Viel Applaus erntete das Drama rund um Hauptdarsteller Karl Markovics bei der Vorpremiere im November im Cineplex in Wörgl. „Das Wunder von Wörgl“ basiert auf einer wahren Geschichte, die

sich in den 1930er Jahren in Wörgl abspielte. Neben den bekannten Schauspielern war bei der Vorpremiere in Wörgl auch die Tochter des damaligen Bürgermeisters Michael Unterguggenberger anwesend.





Fotos: Spielbichler

Der Nikolaus kommt



CITY CENTER WÖRGL

DAS EINKAUFSZENTRUM IN DER BAHNHOFSTRASSE WÖRGL

**am Donnerstag,
6. Dezember
um 16.00 Uhr im
City Center
Wörgl**



*Ab dem 1. Adventsamstag bringen
wieder die traditionellen Weihnachts-
ständln Stimmung ins City Center*

P

Im City Center
1 Stunde gratis

Toys R Us

EUROSPAR

TOM TAILOR Denim **POST hörtnagl**
FÜR BESSER-ESSER!

ADLER
ALLES PASST

StadtJuwelier **SWAROVSKI**
HOTTNER

festa della moda
winpl.at

TOM TAILOR
Kid's

CityCafé
DER TREFF BEIM EINKAUF

BIPA

Der Bäcker
Ruetz

Kapfner

MRS.SPORTY

MAX

Mi Cafe

GEA
Gehen Sitzen Liegen
Maria's Schuhhandeln